



950 Jahre

1074 - 2024

Simmershausen

Wir sind Dorf





Mobile Alten-
und Krankenbetreuung

Wir sind für Sie da
und bieten Ihnen eine individuelle
Pflege in Ihrem Zuhause

Die Büroöffnungszeiten sind von Montag - Freitag
von 09:00 - 15:00 Uhr

Kasseler Straße 48
34233 Fulda

Telefon 0561 81 53 27
Fax 0561 81 52 33

E-Mail seeger@krankenpflege-seeger.de



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Simmershausen, liebe Engagierte, ein Ortsjubiläum ist immer wieder etwas Besonderes.

Erstmals im Jahr 1074 urkundlich erwähnt, entwickelte sich das Leben im kleinen Dorf an der Fulda über die Jahrhunderte prächtig. Im Jahr 2024 feiert Simmershausen nun bereits schon das 950-jährige Bestehen des Ortes.

Die Simmershäuser Vereine und Verbände bieten anlässlich der Feierlichkeiten zum 950. Jubiläum ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm an. Für jeden Geschmack wird dabei für Jung und Alt einiges geboten. Vom Sportturnier des VfL Simmershausen, über eine Lesung mit Sabine Wackernackel bis zum Kumpplatzfest und Tanz in den Mai, wird im Jubiläumsjahr eine ganze Menge geboten.



Als Landrat des Landkreises Kassel bin ich immer wieder tief beeindruckt, wie vielfältig sich ehrenamtliches Engagement gerade in unseren Dorfgemeinschaften zeigt: Es werden zahlreiche Angebote für Jung und Alt geschaffen, die nah bei den Menschen sind. Gerade die vielen Vereine und Verbände sorgen mit ihren Aktivitäten für eine intakte soziale Infrastruktur im Ort.

Ein herausragendes Beispiel dafür, wie durch viele Engagierte und aktives Mitpacken etwas Großes für die Gemeinschaft entstehen kann, ist die Schneeganshütte: Ab 2003 wurde weitgehend in Eigenleistung durch die Simmershäuser Vereine und Verbände eine tolle Grillhütte gebaut, die seit 2006 in den Sommermonaten rege genutzt wird – und auch viele Gäste außerhalb Fuldata's anlockt. Das zeigt einmal mehr, dass auch in Zeiten klammer Kassen durch Kreativität und tatkräftiges Engagement vieler Personen etwas Großartiges entstehen kann. Mit der nötigen Portion Gemeinsinn lässt sich in Eigenleistung Sinnvolles stiften, das nachhaltig für alle und über einen langen Zeitraum wirkt.

Ein weiterer Beleg ist das herausragende Jubiläumsprogramm, das die Simmershäuser Vereine und Verbände zusammengestellt haben. Mein herzlichster Dank gilt an dieser Stelle allen engagierten Menschen in Simmershausen, die sich unermüdlich für die Dorfgemeinschaft stark machen. Damit tragen Sie einen maßgeblichen Anteil daran, dass man sich hier wohlfühlen kann.

Für das bevorstehende Jubiläumsjahr wünsche ich allen Machern des umfangreichen Jahresprogramms viel Erfolg bei der Durchführung der zahlreichen Veranstaltungen. Und allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viel Spaß beim Entdecken und Mitmachen.

Zudem wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Festschrift. Lassen Sie sich mitreißen von den Jubiläumsfeierlichkeiten und verbringen Sie viele schöne Stunden bei einer der Veranstaltungen, die anlässlich des 950. Jubiläums in der Fuldata-Gemeinde Simmershausen angeboten werden.

*Ihr Andreas Siebert
Landrat des Landkreises Kassel*

Grußwort des Bürgermeisters zum Jubiläum 950 Jahre Simmershausen



Wie gratuliert man als Bürgermeister einem „seiner“ Ortsteile zum 950-jährigen Geburtstag?

Da eignet sich zum Einstieg am besten der Rückgriff auf die Geschichte und damit der Blick in die umfangreiche und hervorragende Chronik zu 925 Jahre Simmershausen. Einem engagierten Team um Volker Luckhard ist es damals gelungen, auf 231 Seiten alles zusammen zu tragen, was es zu Simmershausen zu finden gab. Was aber war prägend für den Ort, was hat Simmershausen zu dem gemacht, wie wir es heute wahrnehmen und erleben? Das ganz frühe *Simareshusun* wurde erstmals im Jahre 1074 urkundlich erwähnt und ist dann über viele Jahrhunderte hinweg kaum noch nachvollziehbar. Viele historische Erkenntnisse basieren auf Aufzeichnungen der Kirche, die bis heute eine wichtige Grundlage im Ortsleben bildet. Oft wurde damals auch die Not dokumentiert, so zum Beispiel die Zeiten von Kriegen, Pest oder Hungersnöten. Gleiches galt auch für die Gerichtsbarkeit und die Verwaltung, auch hier wurden viele Begebenheiten niedergeschrieben und überliefert. Später war es dann die Bildungslandschaft um die ersten Schulen, die das Dorfleben dokumentierte. Heute kann man im Heimatmuseum in der ehemaligen Schule lebendige Ortsgeschichte in liebevoll gestalteten Ausstellungsräumen nachvollziehen und so einiges sichtbar machen.

Aber schauen wir in die Gegenwart und fragen uns, was den Ort heute prägt?

Es sind ganz eindeutig die Menschen, die in Simmershausen leben. Sie machen mit ihrem Gemeinschaftssinn, mit ihrem Stolz auf den Heimatort, mit guter Nachbarschaft, Festen und Jubiläen, ehrenamtlichen Engagement und den vielen sichtbaren Projekten für die Dorfgemeinschaft und die ganze Gemeinde Fuldata heute Simmershausen aus!

Deshalb gratuliere ich allen *Simmershäusern* ganz herzlich zum 950. Geburtstag. All jenen, die seit Generationen hier leben. Den Neubürgern, die hinzugezogen sind oder auch denjenigen, die nun woanders wohnen, aber zum Jubiläum wieder in ihrem Heimatdorf weilen. Mein ganz besonderer Dank gilt dem Zusammenschluss der Simmershäuser Vereine und Verbände um den langjährigen Vorsitzenden Rainer Haldorn für die Planung und Durchführung der Feierlichkeiten.

Feiern Sie sich und Ihren Ort, ganz Fuldata freut sich und wünscht für die nächsten 50 Jahre bis zum 1.000-jährigen Jubiläum eine gute Entwicklung. Die Kinder, die im Jubiläumsjahr 2024 die 950 Jahre miterleben, werden dann im Jahre 2074 das nächste Fest feiern. Daraus leite ich ab, dass es auch dann wieder die Menschen aus dem Dorf sind, die Simmershausen im Fuldatale Verbund der Ortsteile ausmachen und bewahren werden.

„Glück-Auf den Schneegänsen“ – Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Karsten Schreiber
Bürgermeister

Grußwort der Simmershäuser Vereine und Verbände

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger und liebe Gäste aus nah und fern!



Zum dritten Mal nach 1974 und 1999 freuen sich die Verantwortlichen der Simmershäuser Vereine + Verbände, ein Ortsjubiläum zu feiern und auszurichten. Obwohl sich die Anzahl der beteiligten Vereine nach 50 Jahren verringert hat, konnten die noch aktiven Vereine und Verbände mit Unterstützung der Ev. Kirchengemeinde sowie des Geschichts- und Museumsvereins Fuldataal und positiver Resonanz aus dem Dorf und der Gemeinde Fuldataal ein ausgewogenes Programm für das Jubiläumsjahr auf die Beine stellen.

Die Simmershäuser Vereine + Verbände sind seit ihrer Gründung im Jahr 1968 geprägt von Selbsthilfe und Ehrenamtlichkeit. Dies hat u. a. in den letzten 25 Jahren mit dem Bau der „Schneegans-Hütte“ begonnen und hat sich mit dem AK „Unser Dorf“ im Jahr 2005 sowie mit dem AK „Dorferneuerung“ fortgesetzt. Hier sind viele großartige Projekte – insbesondere das Haus der Begegnung entstanden, welches auch von den Vereinen + Verbänden im Auftrag der Gemeinde Fuldataal ehrenamtlich betreut wird.

Von der Chronik über die Simmershäuser Geschichte zur 925-jahrfeier existieren noch Bücher, die bei Interesse erworben werden können.

Allen Helferinnen und Helfern, die uns in den letzten beiden Jahren mit Ideen und Tatkraft bei den Vorbereitungen zur 950-Jahrfeier geholfen haben und denjenigen, die uns noch bei den Veranstaltungen unterstützen werden, gilt unser besonderer Dank.

Herzlichen Dank auch an alle Mitglieder, Vorstands- und erweiterten Gremien für ihr alltägliches Engagement im Ort. Ohne diese Ehrenamtlichen ist es nicht möglich, Vereinsleben in Simmershausen zu erhalten und weiter voranzubringen.

Die „Schneegänse“ stehen weiterhin für Gemeinsinn, Aufbruch, Fleiß, Solidarität und Strebsamkeit.

Wir wünschen Simmershausen weiterhin eine gute Entwicklung und freuen uns auf Ihre Unterstützung aus dem Dorf. Wir geben weiterhin unser Bestes und freuen uns auf weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Wir heißen Sie zu den Veranstaltungen anlässlich unseres Jubiläums herzlich willkommen. Dabei stehen wir ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Besonders freuen wir uns auch auf Gäste aus den Ortsteilen Simmershausen in der Rhön, sowohl aus Thüringen und Hessen.

Rainer Haldorn

Sprecher der Simmershäuser Vereine und Verbände

Simmershausen

Ein Dorf im Wandel

Vorwort

1999-2024

Erinnern Sie sich noch?

Vor 25 Jahren feierte Simmershausen die 925-jährige Wiederkehr seiner ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1074 in der Gründungsurkunde des Klosters Hasungen. Dieser für den Ort geschichtlich bedeutende Anlass war nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch zum Nachdenken und zur Rückbesinnung.

Damals organisierte der Arbeitskreis der Simmershäuser Vereine und Verbände im Frühjahr 1999 (30.4. - 04.05.) und im Sommer (24.06. - 27.06.) mit einem umfassenden Programm zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen.

Im Jahr 2024 jährt sich die Ersterwähnung zum 950.-mal. 25 Jahre sind vergangen. Auch in diesem Vierteljahrhundert hat sich unser Dorf verändert. Nachdem 1999 in einer umfangreichen Dorfchronik die wechselvolle Vergangenheit Simmershausens von mir beschrieben werden konnte, haben die Simmershäuser Vereine und Verbände beschlossen, dass 2024 in einer Broschüre an Veränderungen, Wissenswertes und Wertbeständiges aus den vergangenen 25 Jahren erinnert werden soll. Denn selbst in dieser verhältnismäßig kurzen Zeitspanne hat das Dorf mal schleichend, mal abrupt eine qualitative Veränderung erfahren.

Es ist nicht einfach aus der Masse der Ereignisse, die sich in diesem kurzen Zeitabschnitt ereigneten, für alle die Richtigen zu erwähnen. Manche Leser werden Dinge finden, die sie besonders interessieren, andere sind vielleicht enttäuscht, dass gerade die ihnen wichtig erscheinenden Bereiche nicht ausreichend gewürdigt werden. Die Auswahl erfolgte allein nach sachlichen Gesichtspunkten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit ist nicht gegeben.

Ich hoffe und wünsche, dass auch diese Broschüre mit dazu beiträgt, das Interesse an der Geschichte der Heimat zu stärken und so die Verbundenheit der Simmershäuserinnen und Simmershäuser mit ihrer Heimat zu fördern.

Volker Luckhard

Simmershäuser Vereine und Verbände Lebensadern und Impulsgeber im Dorf

Anlässlich der Feierlichkeiten zur Ersterwähnung von Simmershausen vor 25 Jahren wurde von den Simmershäuser Vereinen und Verbänden eine Dorfchronik herausgegeben. 11 Vereine und die Kirchengemeinde Simmershausen unterstützten damals dieses Vorhaben und veröffentlichten in der Chronik jeweils einen kurzen Abriss ihrer Geschichte. Damals erfreuten sich die Vereine eines regen Zuspruchs. 25 Jahre später ist die Zahl der Vereine leider auch in Simmershausen geschrumpft. Waren es 1999 noch 11 Vereine und die Kirchengemeinde, die im Zusammenschluss des Arbeitskreises der Simmershäuser Vereine und Verbände maßgeblich für das bürgerschaftliche Leben im Dorf verantwortlich waren, so sind es 2024 leider nur noch 5 Vereine.

Vereine, die 1999 im Arbeitskreis „Unser Dorf“ mitgearbeitet haben

Schützenverein 1919 Simmershausen
(gegründet Febr. 1919)

Freiwillige Feuerwehr Simmershausen
(gegründet 1927)

Turnverein 1894 Simmershausen

VfL Simmershausen
(gegründet 1. Jan. 1956)

Skatclub FuldatalerASSE
(gegründet Febr. 1978)

Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Simmershausen
(gegründet April 1967) später Ortsgruppe Fuldatal

Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Fuldatal-Simmershausen
(gegründet 23.05.1923)

VDK Ortsgruppe Simmershausen
(gegründet 1948)

Landfrauenverein Simmershausen
(gegründet Febr. 1990)

Schachclub Fuldatal ehemals Schachclub Schocketal
(gegründet 1961) seit 01.01.1973 Schachclub Fuldatal

Bauernverband Simmershausen
(gegründet 1948)

Kirchengemeinde Simmershausen

2024

Vereine, die es leider in Simmershausen nicht mehr gibt

Skatclub FuldatalerASSE
Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Simmershausen
später Ortsgruppe Fuldata
Landfrauenverein Simmershausen
Schachclub Fuldata

Manche Vereine haben sich aufgelöst, manche haben mit Vereinen und Verbänden in anderen Ortsteilen bzw. Orten fusioniert.

Das Vereinssterben in der Region trifft bedauerlicherweise auch Simmershausen. Ein Trend, der für die Lebensqualität der dörflichen Bevölkerung nicht förderlich ist. Vereine im ländlichen Raum sind Orte der Integration und Beheimatung. Sie erhalten kulturelle Traditionen, sind Orte der Geselligkeit und bieten Raum für Anerkennung, sie organisieren den gesellschaftlichen Zusammenhalt, denn Engagement, Gemeinsinn und Teilhabe entwickeln sich nicht von selbst. Ein vielseitiges und kreatives Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft ist ohne das vermittelnde Wirken der Vereine sehr schwierig.

Es ist daher besonders erfreulich, dass die verbliebenen Vereine auch nach 25 Jahren bereit sind, an die 950-jährige Wiederkehr der Ersterwähnung des Dorfes zu erinnern und dies festlich zu organisieren und zu feiern.

2024

Vereine, die es in Simmershausen noch gibt

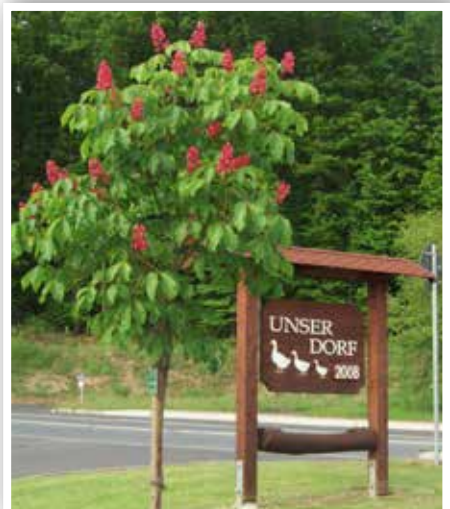
VfL Simmershausen
TV 1894 Simmershausen
Schützenverein 1919 Simmershausen
Freiwillige Feuerwehr Simmershausen
Bauernverband Simmershausen
Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Fuldata
VDK Ortsgruppe Simmershausen
Förderverein Kindergarten e.V. Simmershausen
Förderverein Grundschule Simmershausen
Kirchengemeinde Simmershausen

Simmershausen - ein Dorf im Wandel

„Unser Dorf“ und „Unser Dorf hat Zukunft“

Durch die fortschreitende Rationalisierung in der Landwirtschaft und in anderen Erwerbszweigen, die immer größer werdende Mobilität der Bevölkerung und auch durch die Gebietsreform hat das Dorf viel an seiner früheren Bedeutung verloren. Umso wichtiger war und ist es, eine lebendige Dorfgemeinschaft zu fördern, um so langfristig eine hohe Lebensqualität und Attraktivität des ländlichen Raumes zu gewährleisten.

Die zwei hessischen Wettbewerbe „Unser Dorf“ (2005) und „Unser Dorf hat Zukunft“ (2008; 2014) waren besonders in den vergangenen 25 Jahren prägend für die Weiterentwicklung von Simmershausen. Ziel dieser Wettbewerbe war und ist es bis heute die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen und die Bürgerschaft zur aktiven Mitgestaltung an der Entwicklung von Dorf und Landschaft zu motivieren.



Durch das Engagement der Simmershäuser Vereine und Verbände im Arbeitskreis „Unser Dorf“ konnte Simmershausen 2005 am Landeswettbewerb für die dörfliche Entwicklung unter dem Motto „Unser Dorf“ teilnehmen. Vornehmliches Ziel war es, eine Vorverlegung des Aufnahmezeitpunktes in das Hessische Landesprogramm der Dorferneuerung zu erreichen. Der Sieg im Regionalwettbewerb im Landkreis Kassel wurde zwar knapp verpasst, das Hauptziel, die Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm im Jahr 2008 wurde aber erreicht, denn Ende 2007 wurde Simmershausen als Förderschwerpunkt für die Dorferneuerung anerkannt.

Am 4. Dezember 2007 übergab der damalige Umweltminister Wilhelm Dietzel den Bescheid für die Anerkennung Simmershausens als Förderschwerpunkt zur Dorferneuerung. Neun Jahre lang konnten nun Maßnahmen von öffentlichen und privaten Trägern mit Mitteln aus dem Dorferneuerungsprogramm gefördert werden. Die Förderquote für die Gemeinde als öffentlicher Träger von Projekten betrug 60 Prozent der Ausgaben, private Maßnahmen wurden mit 30 Prozent bei einem Zuschusshöchstbetrag von 30.000 € gefördert.



Der Kumpplatz

Angespornt durch diese erfolgreiche Teilnahme wurde von den Arbeitskreismitgliedern und weiteren Teilen der Dorfbevölkerung der Beschluss gefasst, im Jahr 2008 am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. 38 Dörfer und Ortsteile aus dem Landkreis Kassel beteiligten sich an diesem regionalen Wettbewerb. Wieder waren neben einem ansehnlich äußerlichen Erscheinungsbild des Dorfes und der Landschaft vor allem bürgerschaftliche Aktivitäten gefordert, die den Gemeinsinn der Bürgerschaft sichtbar zeigten. Auf der Grundlage der Anregungen der Bewertungskommission des Jahres 2005 wurden u.a. „Veränderungen im Charakter des Dorfes sowie Weiterentwicklungen des dörflichen Lebens“ präsentiert. Die vielen Anstrengungen und Bemühungen wurden belohnt, denn Simmershausen belegte bei diesem Wettbewerb den 2. Platz.

In zahlreichen Sitzungen einigten sich die Mitglieder des Arbeitskreises unterstützt von interessierten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern auf Projekte, um den Ort attraktiver zu machen. So wurde zum Beispiel eine Machbarkeitsstudie für die Schaffung eines Dorfladens beschlossen. Weitere Projekte waren u.a. ein Anbau an die Historische Schmiede, Möglichkeiten zum Zugang an die Haufe, Planungen zum Umbau des „Hauses der Vereine“ zum „Haus der Begegnung“, die Einrichtung eines kulturhistorischen Rundwanderweges sowie der Bau einer Treppe als sicheren Zugang zum historischen Tanzplatz. Insgesamt wurde von der Investitionsbank des

Landes Hessen ein Betrag in Höhe von 670.000 € für Projekte zugesagt, die bis 2017 Simmershausen „voranbringen“ sollten. Der größte Betrag wurde für den Umbau des „Hauses der Vereine“ eingeplant. Nach dem Umbau und der Sanierung konnte das „Haus der Begegnung“ am 17. April 2015 offiziell eingeweiht werden.



Eröffnungsfeier Haus der Begegnung

Die erfolgreiche Teilnahme an den bisherigen Wettbewerben, bei denen nur ein Erreichen eines 1. Platzes fehlte, spornten den Arbeitskreis und die engagierte Bürgerschaft an, im Jahr 2014 am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Die Erfahrungen, die man bei den früheren Teilnahmen gemacht hatte sowie der Präsentation des Fortschritts beim Umbau des „Hauses der Vereine“ verhalfen Simmershausen unter 19 Orten den 1. Platz zu belegen und 3000 € als Siegergeld in Empfang zu nehmen. Als Sieger dieses Regionalentscheids nahm der Ort dann als Vertreter des Landkreises Kassel am Landeswettbewerb 2014 teil. Obwohl Simmershausen sich auch diesmal der Bewertungskommission von seiner besten Seite zeigte, ging das Dorf leider nicht als Sieger hervor. (Seiten 5-9 VL)



Blick auf die Kirche



Gerth's Fruchtsäfte

Die regionale Alternative aus dem Landkreis Kassel

Kelterei

--- Lohnmosterei ---
--- Lohnfüllung ---

Getränkegroßhandel

--- Kliniken ---
--- Kantinen ---
--- Einzelhandel ---

Lieferservice

--- Hauslieferung ---
--- Veranstaltungen ---
--- Ausschanktechnik ---

SIMMERSHAUSEN

1999-2024

Ein Dorf im Wandel - Übersicht

1999	925 Jahre Simmershausen
2000	Feierliches Gelöbnis der Bundeswehr auf dem Kumpplatz im Mai
2001	November: Planungsbeginn für den Bau der Schneegans-Hütte (Ortsbesichtigung)
2002	März: Die Kasseler Bank schließt die Filiale in Simmershausen April: Einweihung des neuen Friedhofs oberhalb des Weidenbergstadions Nov: Grundschule bekommt Auszeichnung „Umweltschule Europa 2002“
2003	Das Baugebiet an der Bergbreite wird ausgeschrieben (5.755 m²)
2004	TV Simmershausen 1894 feiert ab September das 110jähriges Bestehen Das ehemalige Bürgermeisteramt (Bauj. 1966/67) soll verkauft werden Dez.: Deutsche Post eröffnet Post-Service-Filiale in der Schützenstraße
2005	Erste Teilnahme am Hessischen Landeswettbewerb für die dörfliche Entwicklung, Motto: „Unser Dorf“ Im Rahmen des Landeswettbewerbs „Unser Dorf“ wird der 1. Baum des Jahres, eine rotblühende Kastanie im Bereich des Schocketales gepflanzt. In den kommenden Jahren folgen noch zahlreiche Bäume Der neu gegründete Geschichts- und Museumsverein betreut das Fuldataler Heimatmuseum im „Haus der Vereine“
2006	Veranstaltung „Kultur pur“ Ausstellung Simmershäuser Künstlerinnen und Künstler in der Sporthalle. Nach fünfjähriger Planung und Arbeit wird die „Schneegans-Grillhütte“ eingeweiht
2007	Simmershausen wird als Förderschwerpunkt für die Dorferneuerung anerkannt. Die Gemeindebücherei schließt nach 57 Jahren Der Grundschule wird im Rahmen der hessenweiten Ausschreibung „Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ der Titel „Umweltschule“ verliehen Die Renovierung der Kirche wird abgeschlossen
2008	Die zweite Teilnahme am Hess. Landeswettbewerb für die dörfliche Entwicklung, Motto: „Unser Dorf hat Zukunft“ Eine zweite Veranstaltung „Kultur pur“
2009	Simmershäuser Vereine und Verbände einigen sich auf Projekte für die Dorferneuerung

2009 /2010	Das 1. Projekt: Die Historische Schmiede erhält einen Stromanschluss und bekommt einen kleinen Anbau
2010	Die aus dem Jahr 1973 stammende Grundschule wird von „Grund auf“ saniert. Einweihung des 6,5 km lange Eco-Pfades in Simmershausen „Kultur pur“ Fuldataler Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich in der Sporthalle Dezember: Die Wegeverbindung zum „Tanzplatz“ wird bei der Feier der „Waldweihnacht“ erstmals dankbar benutzt
2011	Das Fuldataler Gemeindeparlament stimmt für den Umbau des „Haus der Vereine“ zum „Haus der Begegnung“
2012	16.10.2012, der Dorfladen wird eröffnet. Die Gemeinde Fuldata kauft vom Landkreis Kassel die ehemalige Schule (Haus der Vereine)
2013	Die evangelische Kirche wird 700 Jahre alt und erhält den Namen „Hoffnungskirche“ Das Heimatmuseum muss wegen des Umbaus des „Haus der Vereine“ umziehen. Es findet einen Zwischenlagerplatz bei der Bundespolizei
2014	Simmershausen wird Kreissieger beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ , erhält am 14.11. im Haus der Begegnung den 1. Preis und nimmt somit am Landesentscheid Hessen teil.
2015	Das „Haus der Begegnung“ wird nach Umbau und Sanierung am 17.04. offiziell eingeweiht. 18.04.2015: Tag der offenen Tür Der TV Simmershausen veranstaltet zum 25.-mal den „Schneegans-Cup“ für Handballmannschaften aus der Region Pfarrer Peter Leppin geht in den Ruhestand Er war 21 Jahre Pfarrer in Simmershausen!
2016	Pfarrerin Rebekka Metzner ist Pfarrerin in Simmershausen Der Kirchenvorstand beschließt den Verkauf des Pfarrhauses und des "Regenbogenhauses"
2017	Am Bootsanleger an der Fulda wird im Verlauf des Radweges R1 eine moderne Radstätte geschaffen
2018	Die Arbeiten für die Verlegung des Glasfasernetzes beginnen Im August Baubeginn zur Neugestaltung des Dreschplatzes
2019	Der TV 1894 Simmershausen feiert sein 125jähriges Jubiläum und 100 Jahre alt wurde der Schützenverein Simmershausen Mai: Der neugestaltete „Dreschplatz“ wird eingeweiht Oktober.: Die AG „Unser Dorf“ bleibt in seiner jetzigen Form nicht mehr zusammen

2020	Im Zuge der Baumaßnahmen Kasseler Straße - Fuß- und Radweg an der Haufe wird eine neue Fußgängerbrücke am Grünen Weg gebaut Am alten Friedhof wird ein Urnengrabfeld geschaffen Dez.: Kasseler Straße ist für den Verkehr wieder frei
2021	Verena Küllmer wird neue Pfarrerin in Simmershausen Die Gemeinde stellt dem Kindergarten das Gelände des ehemaligen Schäferhunde-Vereins als Waldkindergarten zur Verfügung Die Sanierung der Kreisstraße zwischen Frommershausen und Simmershausen beginnt
2022	Die Kirchengemeinde verkauft das Pfarrhaus und das Gemeindehaus
2023	Die älteste Glocke der Hoffnungskirche wird 400 Jahre alt
2024	Simmershausen feiert seine 950-jährige Ersterwähnung

Anzeige

Bestattungsinstitut Martina George



BDB Mitglied im
Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Sie erreichen uns rund um die Uhr
Tel.: 0561 / 81 60 274

Bestattungen jeglicher Art
Erledigungen aller Formalitäten
Kostenfreie Vorsorgeberatungen

Hauseigener Abschiedsraum
Individueller Trauerdruck
Traueranzeigen und Danksagungen

info@martinageorge-bestattungen.de

Schwerpunkte der Dorfentwicklung

I. Die Schneegans-Hütte

Ein Beispiel für die kreative Zusammenarbeit einer Dorfgemeinschaft



Außenansicht



Innenansicht

Ein für alle sichtbarer Schwerpunkt der Dorfentwicklung ist die Errichtung der Schneegans-Hütte. Der gemeinsame Bau dieser Grillhütte durch die Simmershäuser Vereine verdeutlicht, zu welchen Leistungen ein Dorf in der Lage ist, ein von vielen gewünschtes Projekt gemeinsam zu planen und zu bauen. Es konnte nur verwirklicht werden durch viel Engagement, Eigenleistung und Ausdauer.

Bereits im November 2001 fanden erste Ortsbesichtigungen statt. Im August 2003 begannen die Arbeiten. Im Juli 2004 konnte das Richtfest gefeiert werden. Nachdem der Innenausbau und ein Teil der Außenanlagen fertiggestellt waren, feierte man am 3. Juni 2006 die Einweihung. Im Mai 2016 konnte man stolz das 10-jährige Jubiläum der Hütte feiern. Heute ist die Hütte ein fester Bestandteil des Dorflebens.



Bilder vom Bau der Schneeganshütte



II. Der Dorfladen

Seit fast über 20 Jahren gab es in Simmershausen keine Einkaufsmöglichkeit mehr. So war der Wunsch der Bevölkerung leicht erklärlich, diesen Mangel abzustellen. Im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes wurden in einer Fragebogenaktion die Einkaufsgewohnheiten und Wünsche der Dorfbewohner erfragt. Bei der Diskussion der Frageergebnisse wurde deutlich, „dass im Wesentlichen die Angebote und die Betreiber den Erfolg eines Ladens in Simmershausen bestimmen“.

Erfreulicherweise konnte bald ein Interessent für einen Dorfladen gefunden werden. Durch den Erwerb des Grundstücks Seeger an der Kasseler Straße 17 konnte in dem Scheunengebäude ein Laden mit einer Grundfläche von ca.150 m² geplant und errichtet werden. Es wurden von den Besitzern ca. 110.000 € investiert, das Land Hessen steuerte die Einrichtung mit 30.000 €. Bedingung für die Förderung war, dass der Laden mindestens fünf Jahre geöffnet bleibt.

Am 16. Oktober 2012 konnte der „Simmershäuser Dorfladen“ eröffnet werden.



Die Freude der Bewohner war anfänglich groß. Viele besuchten den Laden und kauften ein. Doch bald gab es Probleme bei den Besitz- und Pachtverhältnissen. Auch die in der Machbarkeitsstudie angekündigten Gestaltungen des Außengeländes und die Schaffung von ausreichend Parkplätzen erfolgten leider nicht.

Der Dorfladen verlor mehr und mehr an Anziehungskraft. Wenig kundenfreundlich und kauffördernd war die Maßnahme der Gemeinde Fulda Mitte Dezember den Straßenabschnitt vor dem Dorfladen ohne Rücksprache zur eingeschränkten Halteverbotszone zu erklären. So kündigte der Geschäftsführer des Ladens im Januar 2017 an: „Der Laden rechnet sich nicht.“ Er habe in den vergangenen 4 Jahren einen Verlust in Höhe von 70.000 Euro eingefahren. So wurde der einst von vielen ersehnte Dorfladen nach 5 Jahren - übrigens der Zeitraum für die Förderbedingung vom Land Hessen - Ende 2017 bereits wieder geschlossen.

Sanierung der alten Schule in Simmershausen



Energetische Sanierung und Umbau, Anbau eines Treppenhauses

Bauherr: Gemeindeverwaltung Fuldataal

Zeitraum: 2013-2014

Baukosten: ca. 1,85 Mill. EUR

Situation: Die alte Schule Simmershausen wurde 1951 als erster Schulneubau im Landkreis Kassel nach dem Krieg unter Beteiligung der Bevölkerung errichtet. Vor der Sanierung wurde es als Heimatmuseum und für Vereinsräume des TV Simmershausen genutzt, sowie die Jugendräume im Untergeschoss. Im Zuge der Umbauplanung wurde das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt.

Konzept: Dorfgemeinschaftshaus in Selbstverwaltung

Die vorhandenen Nutzungen als Heimatmuseum, Vereinsraum und Jugendräume sollen erweitert werden. Zusätzlich entstehen anmietbare Veranstaltungsräume im Obergeschoss für die kleine oder große Feier. Die Verwaltung obliegt den ortsansässigen Vereinen und Verbänden, die auch über eigene Räumlichkeiten verfügen.

Das gesamte Gebäude wurde energetisch ertüchtigt und barrierefrei umgebaut. Dafür wurde auf der Rückseite ein neues Treppenhaus mit Aufzug angebaut und auch die Außenanlagen neu geplant.

Herausforderung für die Architekten war neben der Berücksichtigung der verschiedenen Förderbereiche (Dorferneuerung, Denkmalpflege, Landesförderung Energetische Sanierung KFA) auch die Umsetzung mit einem hohen Eigenleistungsanteil der Vereine und Verbände. So wurden mehrere hunderte Stunden in Eigenleistung durch die Dorfbewohner freiwillig geleistet, die auch koordiniert werden mussten.

Ziel war es den Charakter des Gebäudes zu erhalten und neue Bauteile behutsam einzufügen.

Ein Bericht von Architekt Elmar Kriesten

III. Das Haus der Begegnung



Ansicht aus Richtung Teichstraße

Ein besonderer Schwerpunkt im Rahmen der Dorferneuerung war für den Arbeitskreis Dorferneuerung von Anbeginn die Renovierung und der Umbau des Hauses der Vereine zum Haus der Begegnung. Die ehemalige Grund- und Hauptschule befand sich noch im Besitz des Landkreises Kassel. Die Nutzung der Simmershäuser Vereine als „Haus der Vereine" wurde in einem Gestattungsvertrag mit dem Landkreis geregelt. Die Bereitstellung von Fördergeldern durch das Land Hessen ermöglichte die Übernahme des Hauses und den Umbau durch die Gemeinde. Nach der Überwindung von einigen Schwierigkeiten wie z. B. Schadstoffbeseitigung und Denkmalschutzauflagen stimmte im November 2011 das Gemeindeparlament für den Kauf des Hauses.



Ansicht vom Schulhof



Eingang zum Heimatmuseum

Nach den Umbau- und Sanierungsarbeiten bei denen zahlreiche Helfer aus den Vereinen mithalfen, konnte am 17. April 2015 das Haus der Begegnung offiziell eingeweiht werden. Beim „Tag der offenen Tür“ am 18. April konnten die Bürgerinnen und Bürger den gelungenen Umbau besichtigen, der insgesamt 1,69 Millionen Euro kostete. Die Gemeinde Fulda tal musste die 1,22 Millionen Euro aufbringen, durch Eigenleistungen konnten 180.000 Euro gespart werden.



Treppenhaus



Der große Veranstaltungsraum



Fleißige Helfer



Der große Veranstaltungsraum



Raum der Begegnung

IV. Eco-Pfad

„Die Eco-Pfade im Landkreis Kassel sind ein Erfolgsmodell für die Region.“

Am 15. August 2010 konnte der zweite Eco-Pfad in Fulda eingeweiht werden. Auch dieser Eco-Pfad soll wie die zahlreichen anderen im Landkreis liegenden Eco-Pfade Einheimische und Touristen mit der Kulturgeschichte der Region bekannt machen. So kann man jetzt auf einem 6,5 km langen Rundwanderweg an sieben Stationen archäologische und kulturhistorische Informationen über die Siedlungsgeschichte Simmershausens erfahren. Die Wegstrecke ist ein vom Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatverein geprüfter und zertifizierter Wanderweg.



Tafelstandort:
Parkplatz Haus der Begegnung



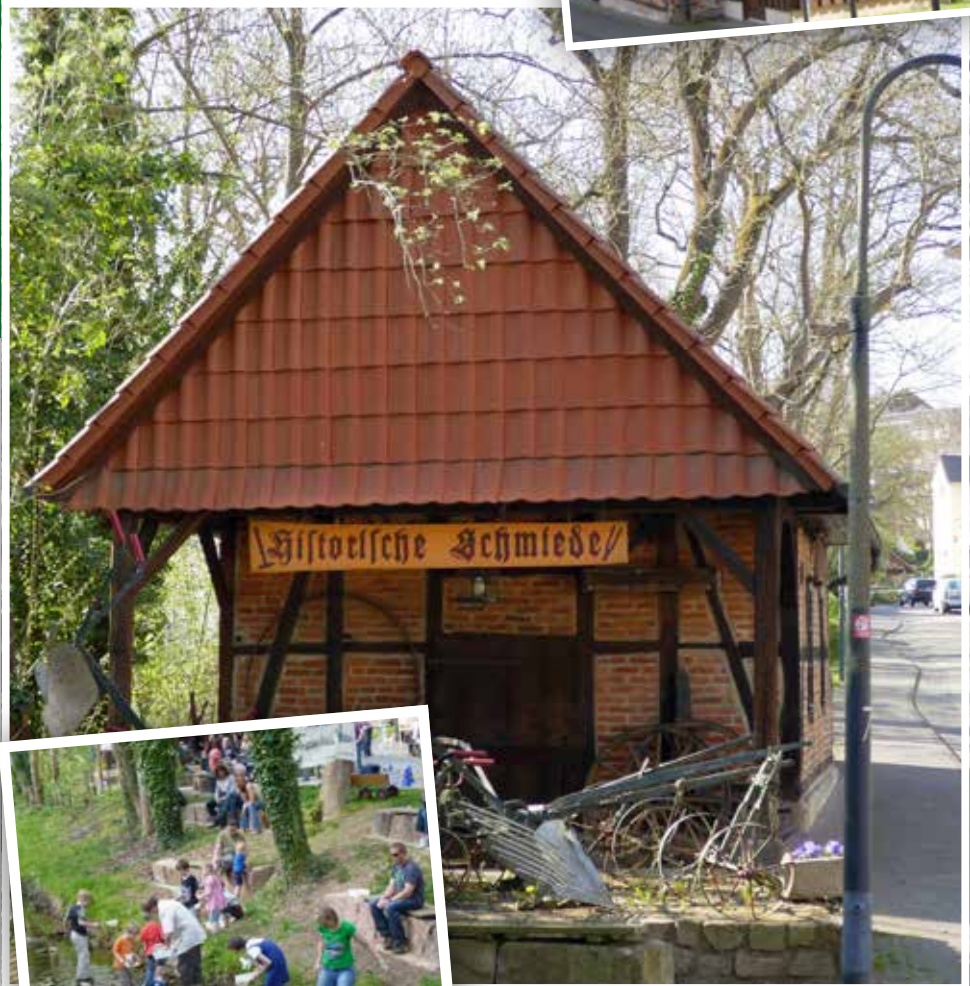
Tafelstandort:
Alte Dorfschmiede, Karlstraße



Tafelstandort:
Aufgang zur Hoffnungskirche

V. Anbau an die Historische Schmiede

Die Dorfschmiede in Simmershausen ist ein über die Grenzen Fuldatal's bekannter musealer Ausstellungsort, der vom Geschichts- und Museumsverein Fuldatal betreut wird. Schon lange bestand im Verein der Wunsch nach einem kleinen Anbau und einem Elektro-Anschluss. Durch die Mittel aus dem Dorferneuerungsprogramm gingen diese Wünsche 2009/10 in Erfüllung.



VI. Die Treppe zum Tanzeplatz

Nachdem die Evangelische Kirchengemeinde eine vielbesuchte Waldweihnacht auf dem "Tanzeplatz" am Weidenberg gefeiert hatte, musste man leider feststellen, dass der Zugang dorthin beschwerlich war. So entstand der Wunsch, durch den Bau einer Treppe den Zugang für Jung und Alt zu erleichtern. Dieser Wunsch konnte durch die Aktivitäten von "Unser Dorf" erfüllt werden.



VII. Die Neugestaltung des ehemaligen Dreschplatzes

Früher gab es in der Nähe der Haufe einen Platz auf dem die Dreschmaschine stand und die Bauern ihr Getreide gedroschen haben. Dieser Platz, bisher nur eine Rasenfläche mit angrenzenden Parkplätzen, wurde im Rahmen der Dorferneuerung neugestaltet. Im Zentrum wurde ein rechteckiger Pavillon in Holzständerbauweise mit rotem Ziegeldach als Wetterschutz errichtet. Er soll an das historische Vorbild - Dreschplatzscheune - erinnern. Zahlreiche Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein, so dass nicht nur ein Ort der Zusammenkunft und der Gemeinschaft geschaffen wurde, sondern auch ein Blickfang im Ort. Im Verlauf dieser Arbeiten wurde auch die baufällige Stützwand am Ufer der Haufe erneuert. Mit diesen Baumaßnahmen wurden die letzten Projekte des seit neun Jahren laufenden Dorferneuerungsprogramms erfolgreich abgeschlossen.



Rückblick und Ausblick

1968 begann offiziell die gemeinschaftliche Zusammenarbeit der Simmershäuser Vereine und Verbände. Anlass war die Organisation der Einweihung des Weidenbergstadions. Fünf Vereine organisierten damals in Verbindung mit der Gemeinde die feierliche Veranstaltung. Im Jahre 2025 besteht dieser Zusammenschluss, der zwischenzeitlich auch die Aufgabe eines Ortskuratoriums übernommen hat, 57 Jahre. Mit Stolz können die Vereine und Verbände auf die in den vergangenen Jahren gemeinschaftlich mit den Dorfbewohnern geleistete Arbeit zurückblicken. So wurden in regelmäßigen Sitzungen in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Veranstaltungen wie zum Beispiel das jährliche Kumpplatzfest, festliche Veranstaltungen in der Sporthalle, Baumpflanzaktionen, Straßenfeste und die Organisation der Ortsjubiläen geplant und durchgeführt und so das kulturelle Angebot im Dorf erweitert und die gesellschaftliche Zusammengehörigkeit gefördert.

Besonders wichtig für den Erfolg all dieser Aktionen waren das beständige Engagement und der Zusammenhalt eines großen Teiles der Dorfbewohner sichtbar dokumentiert durch das Erreichen des ersten Platzes beim Hessischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Herausragende Ergebnisse dieser kontinuierlichen Zusammenarbeit sind - heute für alle sichtbar - der Bau der Schneegans-Hütte und der Umbau des Hauses der Vereine zum "Haus der Begegnung". Beide Gemeinschaftseinrichtungen werden bis heute von den Simmershäuser Vereinen und Verbänden vorbildhaft selbst verwaltet. Im Jahr 2024, der 950-jährigen Wiederkehr der Erst-erwähnung Simmershausens, bestehen die Simmershäuser Vereine und Verbände 56 Jahre. Im Vergleich zum Alter des Dorfes eine kurze Zeitspanne, für eine Vereinigung von Vereinen und Verbänden aber sicherlich ein langer Zeitraum für kontinuierliche erfolgreiche Zusammenarbeit. In all den Jahren haben sechs Männer als Sprecher der Vereinigung erfolgreich gewirkt und zahlreiche Frauen und Männer in den Vereinen und Verbänden sich für das Wohl der Dorfgemeinschaft ehrenamtlich eingesetzt.

Waren es anfangs im Jahr 1968 fünf Vereine, die mithalfen im Festausschuss mit der Gemeinde die Einweihung des Weidenberg-Stadions zu organisieren, so kamen in den folgenden Jahren andere Vereine und Verbände hinzu. Bald übernahm man auch die Aufgabe eines Ortskuratoriums, aber ohne eine besondere eigene Satzung. In all den Jahren haben Bürgerfleiß, gegenseitige Hilfsbereitschaft, uneigennütziger Bürgersinn und Heimatliebe mitgeholfen, das heutige Simmershausen zu prägen. Bedauerlicher Weise hat sich das vielerorts bemerkbare „Ausdünnen der Vereinsstrukturen“ in den vergangenen Jahren auch in unserem Dorf bemerkbar gemacht. So hat sich die Zahl der Vereine und Verbände in den vergangenen Jahren leider aus unterschiedlichen Gründen verringert.

Umso erfreulicher ist es, dass die noch verbliebenen Zusammenschlüsse ihre Arbeit im Geiste der Freundschaft, des Bürgersinns und der Liebe zur Heimat bis heute fortsetzen. Dies ist nur möglich, weil sich immer wieder Frauen und Männer bereit erklären, ehrenamtlich mit Freude, uneigennützig und engagiert sich für unser Dorf einsetzen.

„Vereine sind der Kitt der Gesellschaft“ (J. Rau). Daher ist es sehr wünschenswert, wenn die Simmershäuser „Schneegänse“ als Symbol für „Gemeinsinn, Aufbruch, Fleiß, Solidarität, und Strebsamkeit“ den Ort nicht verlassen, sondern weiter über das Dorf fliegen und symbolisch den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die gesellschaftliche Entwicklung Simmershausens fördern und unterstützen.

Um die vielen Aufgaben und Herausforderungen auch in Zukunft erfolgreich bewältigen zu können, müssen auch die örtlichen Vereine und Verbände mehr denn je innovativ, belebend und mutig agieren. Dies ist aber nur möglich, wenn auch in Zukunft viele Bewohnerinnen und Bewohner aktiv in den Vereinen mitarbeiten und sie durch ihre Mitgliedschaft unterstützen. (Seiten 11-16 + 17-25 VL)



Am 10. September 2023 auf der Fullekirmes in Wilhelmshausen:
Die Simmershäuser werben bereits für ihr Jubiläum im Jahr 2024.

950 Jahre Simmershausen

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

06. Januar 2024

Neujahrsbegrüßung der Vereine und Verbände

14.30 Uhr: Einlass und Begrüßung geladener Gäste im Haus der Begegnung

Vom 01.01. bis 15.07.2024

Fotowettbewerb mit Siegerehrung auf dem Sommerfest

Teilnahmebedingungen anfordern unter: fotosim2024@vodafoneemail.de

20. Januar 2024, 18.00 Uhr

Winterfest des VfL Simmershausen im Hotel Schönwald

22. März 2024, 19.00 Uhr im Haus der Begegnung

Lesung mit der Schauspielerin Sabine Wackernagel

"Goethes dicke Hälfte - Die Lebens- und Liebesgeschichte der Christiane Vulpius".

Anschließend historische Filmbeiträge im Vereinsheim TV 1894.

30. März 2024, ab 18.30 Uhr

Osterfeuer des Feuerwehrvereins Simmershausen

18.30 Uhr: Start des Fackelumzuges an der Schmiede

30. April und 01. Mai 2024

Kumpplatzfest in der Kreisschulsporthalle

Dienstag, 30.04. Einlass um 18.00 Uhr, um 18.30 Uhr Jubiläumsbuffet, ab 20.00 Uhr Tanz in den Mai mit **farbTONE**

Mittwoch, 01.05., 9.00 Uhr: Weckruf vom Tanzeplatz mit dem Musikzug TV Simmershausen 1894 und den Musikfreunden Espenau 1980 e.V.

09.30 Uhr: Morgenandacht mit Pfarrerin Verena Küllmer

10.30 Uhr: Sternwanderung

13.00 Uhr: Mittagessen aus der Gulaschkanone

14.00 Uhr: Das Heimatmuseum hat geöffnet

15.00 Uhr: Kaffee und Kuchen, Kinderanimationen

16.00 Uhr: Wir lassen das Brunnenwasser wieder fließen mit dem Musikzug

18.00 Uhr: Ausklang in der Sporthalle

Organisiert von den Simmershäuser Vereinen und Verbänden,
der Ev. Kirchengemeinde, der Waldinteressentengemeinschaft,
dem Geschichts- und Museumsverein mit
Unterstützung der Gemeinde Fuldata.

30. Mai 2024, Beginn um 09.00 Uhr am Ehrenmal Karlstraße
Waldbegang mit Waldfest auf dem Tanzeplatz

Organisiert von der Waldinteressentengemeinschaft

06. Juli 2024, 11.00 Uhr

Freizeitturnier des VfL Simmershausen im Weidenbergstadion

07. Juli 2024, 14.00 Uhr

Spiel ohne Grenzen im Weidenbergstadion

Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein

24. und 25. August 2024, Kreisschulsporthalle und Schulhof

Großes Sommerfest

Samstag, 24. August 2024

14.00 bis 17.00 Uhr: Die Vereine stellen sich vor, Übungen von DRK und
Freiwilliger Feuerwehr, Kinderprogramm

ab 18.00 Uhr: Weinstand mit Unterhaltungsmusik

ab 20.00 bis 01.00 Uhr: Livemusik mit MADROOM

Sonntag, 25. August 2024

11.00 Uhr: Gottesdienst

12.00 Uhr: Mittagessen aus der Gulaschkanone

13.00 Uhr: Aufstellung zum Festzug

14.00 Uhr: Festzug durch unser Dorf, im Anschluß Kaffee & Kuchen mit
Konzert der Musikzüge in der Sporthalle

Weitere Veranstaltungen siehe nächste Seite >>



27. September 2024, 19.00 Uhr im Haus der Begegnung
Lesung mit dem Simmershäuser Autor Stephan Becker
"Die Physik-Rotwein-Story",eine kurzweilige Reise durch die Physik.

06. Oktober 2024, 11.00 Uhr

Erntedank und Kartoffelfest

Die Kirchengemeinde und der Bauernverband laden herzlich ein zum Erntedankgottesdienst für Groß und Klein mit anschließendem Kartoffelfest. Es gibt viel Wissenwertes u. Leckeres rund um die Kartoffel sowie Aktionen für Kinder. Bitte bringen Sie Besteck und Geschirr mit.

30. November 2024, 15.00 bis 18.00 Uhr

Advent an der alten Schmiede

Organisiert vom Geschichts-und Museumsverein

06. Dezember 2024, 16.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Nikolausmarkt rund um die Kirche

mit leckeren Getränken mit und ohne Alkohol sowie Bratwurst vom Grill. Gebasteltes und Gebackenes kann erworben werden. Es ist für jeden etwas dabei. Gegen 19 Uhr beenden wir den Markt.

Organisiert von der Ev. Kirchengemeinde

07. Dezember 2024, 16.00 Uhr im Haus der Begegnung

Lesung mit Matthias P. Gibert

Der Autor liest aus seinem neuen Kassel-Krimi.

29. Dezember 2024, 14.00 Uhr

Großer Preisskat im Haus der Begegnung

Organisiert vom TV 1894 Simmershausen e.V.

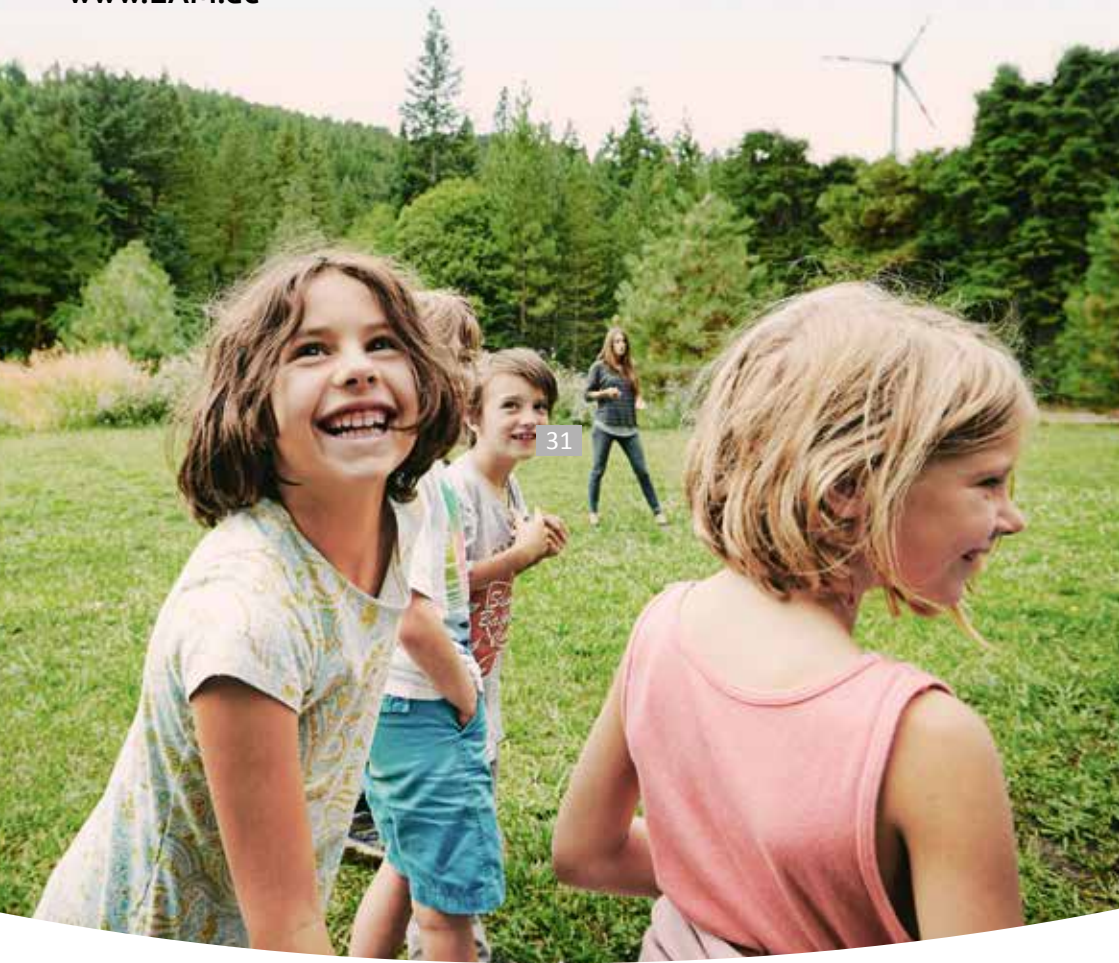
Stand der Programmplanung: November 2023

Evtl. Änderungen oder Ergänzungen im Jubiläumsjahr werden rechtzeitig plakatiert und in Fuldata1-Aktuell bekannt gegeben.

Unsere Region steckt voller Energie.

Setzen Sie auf unsere regionale Nähe und auf die positive Energie aus regenerativen Quellen.

www.EAM.de



Positive Energie aus der Mitte



REPARATUR - PREISBREMSE

Bei uns bleiben die Preise KLEIN



AUDIService



SEATService



ŠKODAService



Nutzfahrzeuge

Alle Serviceleistungen rund um Ihr Auto



20%
Rabatt auf viele
Verschleißteile!*

DAS AUTOHAUS MIT DEM BESONDEREN SERVICE

KLEIN

*auf viele Verschleißteile !

Gilt für Fahrzeuge älter als 4 Jahre und für Auspuff, Bremsen, Zahnriemen, Keilrippenriemen, Wischerblätter, Stossdämpfer und Radlager (ausgenommen sind Spezialteile).

Wir belohnen

Ihre Treue!

Punkt für Punkt.

*Sie erhalten mit Ihrer ersten Rechnung eine Gutschrift von 25,- € auf Ihre Kundenkarte zusätzlich zu den Bonuspunkten aus dieser ersten Rechnung gebucht. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie zu diesem Zeitpunkt noch kein Kunde unseres Hauses sind. Alle Infos zu unserer Kundenkarte finden Sie auf:

www.autohaus-klein.de/autohaus/kundenkarte



25€
Neukundenbonus



Buchen Sie jetzt
Ihren Online Termin

Niedervellmarsche Straße 25a Telefon (0561) 8103-0 · Notdienst (0561) 810381
34233 Fuldata/Ihringshausen www.autohaus-klein.de · www.facebook.de/vwklein

Kanzlei Welge Rausch & Kollegen

Am Standort in Fuldata:

Andreas Rausch, Rechtsanwalt & Notar

- Privates & öffentliches Baurecht inkl. VOB
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Allgemeines Vertragsrecht
- Strafrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht

In Bürogemeinschaft

mit:

**Rechtsanwalt
Bernd Götte**

www.ra-goette.de

und

**Rechtsanwalt
Alexander Wendel**
www.anwalt-wendel.de

Rechtsanwälte und Notar

Veckerhagener Straße 86

34233 Fuldata-Ihringshausen

Telefon: 0561/981640 · Fax 0561/9816444

info@rae-petersen-rausch.de



Barrierefreier Besprechungsraum im Erdgeschoss!



▲ Luftbild aus Richtung Westen



▼ Luftbild aus Richtung Osten

Der Kumpplatz in Simmershausen



Kirchen und Plätze sind von Alters her der Mittelpunkt von Dörfern und haben eine große Bedeutung für das soziale Leben der Gemeinden.

Schon im 14. Jahrhundert bildeten die Kirche und der Kumpplatz den Dorfkern von „Symanshusen“*. Hier versammelten sich die Dorfbewohner nach vollbrachtem Tagewerk unter der Linde zu Gesprächen, Gesängen und Scherzen, um den Tag ausklingen zu lassen. Aber auch die Dorf-Ältesten diskutierten und beschlossen hier die wichtigen Belange des Dorfes. Der steinerne Tisch ist noch heute stummer Zeuge der Aktivitäten, die auf dem Kumpplatz stattfanden und noch stattfinden. Ende des 16. Jahrhunderts wurde das „Rüegericht“ eingeführt*. Leider ist nicht überliefert, ob am Kumpplatz und seinem steinernen Tisch „Rüegericht“ ausgeführt wurde.

Bilder belegen aber auch, dass der Kumpplatz zu Beginn des 20. Jahrhunderts für Drescharbeiten genutzt wurde.

Das heutige Ensemble des Kumpplatzes hinterlässt bei dem Betrachter einen geschlossenen Eindruck mit dem Aufgang zur Kirche, der mächtigen Linde vor dem bäuerlichen Fachwerkhaus, der Gaststätte mit Biergarten und dem Maibaum. Der steinerne Tisch, der mindestens seit dem Ausgang des 19. Jahrhundert dort steht, und der Kumpbrunnen animieren den Besucher zum Verweilen.

Noch heute ist der Kumpplatz nicht aus dem dörflichen Leben wegzudenken. Der Höhepunkt des Jahres ist das Kumpplatz-Fest, zu dem sich alljährlich im Mai Jung und Alt auf dem Platz versammeln. (EP) * (aus V. Luckhard Dorfchronik 1999)

K O S M E T I K A T E L I E R

Sabine Boland



BEI UNS FINDEN SIE, WONACH SIE SUCHEN:

- Hautpflege
- Anti-Aging
- Lösung für Problemhaut
- Große Auswahl an hochwertigen Pflegeprodukten
- Die etwas andere Geschenkidee
- Haarentfernung
- Profi Make-Up
- Nagelpflege
- Brauenstyling
- u.v.m.

Veckerhagener Str. 84 · 34233 Fuldata-Ihringshausen
Tel.: (05 61) 81 32 99 · kosmetikatelier-boland.de · sabine.boland@gmail.com

Hotel

Haus Schönewald GmbH

Das Familienhotel am Tor zum Reinhardswald

Wilhelmstraße 17 • 34233 Fuldata-Simmershausen

Restaurant mit Saal • Feiern bis 150 Personen

All-Inklusiv Angebote möglich

Gemütlicher Wintergarten • separate Gesellschaftsräume

20 ruhige Zimmer • W-LAN kostenlos • Parkplätze kostenlos

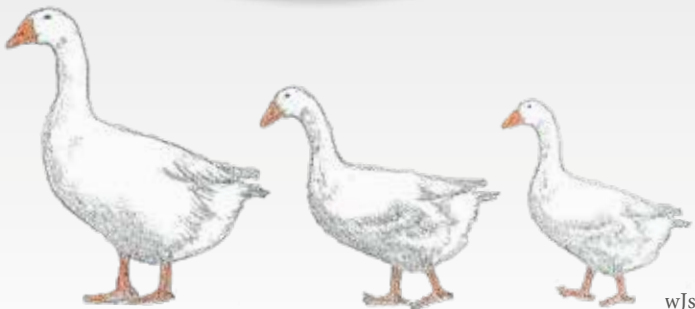
Nutzen Sie auch unseren Partyservice für Ihre Feier zu Hause!

Tel.: 0561/98105-0 • Fax: 0561/98105-22

www.hotel-schoenewald.de

e-mail: hotel-schoenewald@t-online.de

Wir stellen uns vor:



wJs

Mitglieder sind: Aktive und ehemalige Landwirte, deren Familien und Freunde des Lebens auf dem Land.



Vorsitzender:
Karl-Heinz Jaeger
Bergbreite 6
34233 Fuldata
0561/818717

Seit über 75 Jahren
setzen wir uns für die
Erhaltung unserer Kulturlandschaft und der
landwirtschaftlichen Familienbetriebe ein.

Wir unterstützen das
gesellschaftliche
Leben in unserem
Dorf.



**Gestern
Heute
und
Morgen**



(Foto: DRK Fuldataal)

Am 23. Mai 1923 fanden sich 15 Männer zusammen und gründeten eine Sanitätskolonne. Dies war die Geburtsstunde des Ortsvereins Simmershausen im Deutschen Roten Kreuz. Ab 1933 war die Kolonne in die Luftschutzarbeit eingebunden. Mit Beginn des 2. Weltkrieges wurden viele Mitglieder eingezogen. Nicht alle kamen zurück. Mit Ende des Krieges kamen unsere Tätigkeiten kurzzeitig zum Erliegen, konnten aber mit Genehmigung der Besatzungsmacht ab 1946 wieder aufgenommen werden. Unsere Entwicklung ging fortwährend voran. So wurde 1973 eine Frauengruppe gegründet. 1976 folgte die Gründung einer Jugendrotkreuzgruppe. Im Jahr 1986 wurde unser erstes Einsatzfahrzeug beschafft. 1993 konnten wir in das alte Feuerwehrhaus in der Schützenstraße einziehen, in dem sich bis heute unsere Unterkunft befindet. Das Haus wurde im Laufe der Zeit mit erheblicher Eigenleistung renoviert und für unsere Zwecke umgestaltet. Dort sind zwei Einsatzfahrzeuge und ein Anhänger untergestellt. Im Rahmen des Katastrophenschutzes sind wir seit vielen Jahren im 2. Betreuungszug Kreis Kassel eingebunden und stellen einen Betreuungstrupp.

Seit 2018 arbeiteten wir verstärkt mit dem OV Fuldataal-Ihringshausen zusammen und haben auch über einen Zusammenschluss nachgedacht. Verzögert durch die Corona-Pandemie, stimmten im Jahr 2022 die Mitglieder beider Ortsvereine während der JHV für die Fusion und so entstand am 01.01.2023 der neue DRK-Ortsverein Fuldataal. Gemeinsam sind wir weiterhin für unsere Mitbürger/-innen tätig.

Wir glauben, dass unsere Gründungsväter stolz auf uns wären.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

"drk-fuldataal.de"



Evangelische Kirchengemeinde

Wir sind Kirche -

Kirche mit über 700-jähriger Geschichte. Unsere Tür steht allen Menschen offen, selbst bei Zweifeln, Kritik oder wenn sie keiner Kirche angehören. Kommen Sie dennoch zu uns. Wir würden uns sehr freuen.

Kirche

Integration

Ruhepol

Christus

Hoffnung

Erkentnis

Nähe

Gemeinschaft

Einfühlsamkeit

Miteinander

Erfahrung

Innehalten

Nehmen und Geben

Diakonie

Eigenverantwortung



Hier und jetzt

Offen für Vielfalt

Freundschaft

Fühlen

Neues wagen

Unterstützung

Nachhaltigkeit

Gegen Ausgrenzung

Sakramente

Kunst und Kultur

Information

Ratgeber

Chorismusik

Hilfe in Not

Energie

Kirchenvorstand:

Pfarrerin Verena Küllmer, Manuela Erbs, Elfriede Leimbach, Birgit Fühding, Brigitte Dilchert, Manuel Rühl, Temmo Dittmer, Tobias Thöne.

Kirchenälteste: Gerda Hesse

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.kirchengemeinde-simmershausen.de

Geschichts- und Museumsverein Fuldata e.V.



Der Geschichts- und Museumsverein Fuldata e.V. (GuM) wurde am 21. März 2005 von 22 Fuldataler Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus in Ihringshausen gegründet. Der Verein trat an die Stelle eines „Arbeitskreises Heimatmuseum“, der bereits seit Beginn der 1970er Jahre bestand. Der GuM ist also kein Simmershäuser Verein. Durch die Vereinsgründung wurde für alle an der Orts- und Heimatgeschichte Interessierten die Möglichkeit zur aktiven und passiven Mitgliedschaft geschaffen.

Hauptschwerpunkte der Vereinsarbeit sind:

1. Die Betreuung, ständige Ergänzung und Erweiterung des Fuldataler Heimatmuseums im „Haus der Begegnung“ in Simmershausen.
2. Die Betreuung der „Historischen Schmiede“ in Simmershausen.
3. Die Betreuung eines Scheunentrakts in Wilhelmshausen mit Ausstellungsfläche für landwirtschaftliche Geräte.
4. Die Betreuung der Historischen Obermühle in Wilhelmshausen.
5. Die Betreuung des Historischen Backhauses in Wilhelmshausen.
6. Die Veröffentlichung von Beiträgen zur Heimat- und Regionalgeschichte.

Neben diesen Betreuungen der musealen Ausstellungsstätten ist der GuM ständig bemüht, durch verschiedenartige Aktivitäten in besonderer und vielschichtiger Weise Erinnerung zu bewahren und wachzuhalten, um so den Mitmenschen Definitionen- und Orientierungshilfen für ihre eigene Gegenwart und Zukunft zu geben.

Besondere Höhepunkte in der jährlichen Vereinsarbeit sind das Mühlenfest, das immer am Pfingstmontag im Rahmen des Deutschen Mühlentages an der Obermühle in Wilhelmshausen veranstaltet wird sowie das Backhausfest am Historischen Backhaus in Wilhelmshausen und der „Advent an der Schmiede“ in Simmershausen. Der GuM freut sich über neue Mitglieder, besonders würde es uns freuen, wenn jüngere an der Heimatgeschichte Interessierte den Verein unterstützen würden.

www.gum-fuldata.de

e-mail: vorstand@gum-fuldata.de



Förderverein der Grundschule Simmershausen e.V.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Schule bei ihren Bemühungen, sich für das gesellschaftliche Umfeld zu öffnen, zu unterstützen. Hierzu zählen:

- Optimierung der Lernmittelbeschaffung,
- Ausrichtung von erlebnispädagogischen Veranstaltungen (beispielsweise Kinderbuchautorenlesungen in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei)
- Familien-Ausflüge ins Blaue, bei denen sich nicht nur Eltern nach Herzenslust erholen und austauschen können sondern auch Geschwisterkinder neben allen Freunden und Förderern der Schule herzlich willkommen sind.

Wer unserem Förderverein beitreten, oder die Vereinsarbeit durch Spenden und andere Unterstützung fördern möchte, kann sich unterhalb dieses Textes ein Beitrittsformular herunterladen, oder sich an das Schulteam wenden.

www.grundschule-simmershausen.de/unsere-schule/förderverein/

Aufgrund anerkannter Gemeinnützigkeit kann der Verein steuermindernde Spendenbescheinigungen ausstellen.

Auch die gezahlten Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.



Freiwillige Feuerwehr Fuldatal-Simmershausen

Gründungsjahr: 1927

Mitglieder: 208

Aktivitäten:

Vorbeugender und
abwehrender
Brandschutz

Technische
Hilfeleistung

Umweltschutz

Katastrophenschutz

Sparten: Einsatzabteilung · Jugendfeuerwehr
Kinderfeuerwehr · Frauenclub
Seniorenabteilung
Förderabteilung

Übungstag: jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

Technik: 5 Einsatzfahrzeuge
1 Rettungsboot
Hydraulisches Rettungsgerät
Wasserrettungsgerät
Messgeräte für den Umweltschutz
Drohne mit Wärmebildkamera

Vereinsanschrift:
Feuerwehrhaus
Bleichplatz 30
34233 Fuldatal

1. Vorsitzende:
Beate Peter
Schäferweg 2 a
34233 Fuldatal
0561/81690888

Wehrführer:
Stefan Finger
Bergstraße 14
34233 Fuldatal
0561/8150303



Grundschule Fuldata-Simmershausen – Ganztagschule mit Flexiblen Schulanfang

Unsere Grundschule stellt das Demokratielernen und Partizipation der gesamten Schulgemeinde als zertifizierte Umweltschule, Schule der Nachhaltigkeit und Kinderrechtesschule in den Mittelpunkt seiner pädagogischen Arbeit. Ein Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist, Kindern ihre Rechte mitzuteilen, ihnen Beteiligungsformen näher zu bringen und sie zu einem demokratischen, selbstständig handelnden Menschen zu erziehen. Selbstwirksam im schulischen Alltag aktiv zu sein, ist eine wichtige und durch nichts zu ersetzende Erfahrung.

Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 arbeiten wir als Ganztagschule im Pakt für den Nachmittag. Nach dem Mittagessen können die Kinder an verschiedenen Lern-, Spiel- und Kreativitätsangeboten teilnehmen. Das Angebot wird gemeinsam mit der Kinder- und Jugendhilfe Calden, dem Landkreis Kassel und der Gemeinde Fuldata als Kooperationspartnern organisiert.



Kinderrechtesschule

Am 17.03.2022 wurden wir in das Schulnetzwerk der Kinderrechtesschulen aufgenommen. Die Aufnahme in das Schulnetzwerk bedeutet auf der einen Seite eine hohe Wertschätzung der geleisteten Arbeit, auf der anderen Seite beinhaltet es aber auch eine Selbstverpflichtung: Wir sind auf dem Weg. Dieser Weg kann nie abgeschlossen sein. Daher sind wir offen für neues und gehen diesen Weg gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern.



Umweltschule & Schule der Nachhaltigkeit

Hochwertige Bildung, Maßnahmen zum Klimaschutz, nachhaltiger Konsum – das sind nur einige der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Diese werden aber nicht nur in New York und Genf umgesetzt, sondern auch in Schulen weltweit – so auch in Simmershausen.



Flexibler Schulanfang

Der Flexible Schulanfang hat das Ziel, leistungsschwache und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler gleichermaßen und individuell zu fördern. Um dies umzusetzen, findet im Flexiblen Schulanfang jahrgangsübergreifender Unterricht statt.





Schützenverein Simmershausen e.V.

Unser Verein wurde am 23. Februar 1919 gegründet. In den Folgejahren stieg die Mitgliederzahl schnell auf 55 an. Im Jahre 1924 wurde unsere Vereinsfahne geweiht, die heute noch bei festlichen Anlässen stolz präsentiert wird.



Unsere Vereinsfahne



Kleinkaliber-Schießstand (50 m)



Die "Schützenstube"

Während des 2. Weltkrieges wurde der Schießbetrieb eingestellt. Am 1.1.1954 konnten der langjährige 1. Vorsitzende Albert Brede und die verbliebenen Mitglieder nach Verhandlungen mit der damaligen Militärregierung die Wiedergründung feiern. Der Verein schloss sich dem Hessischen Schützenverband an und nahm den Sportbetrieb im Saal des Vereinslokales Schönwald wieder auf.

Im Jahre 2019 wurde das 100jährige Bestehen gefeiert.

Die Sport- und Begegnungsstätte in der Kreisschulsporthalle

Im Jahre 1981 wurde unter der neu erbauten Sporthalle der Grundstein für das heutige Vereinsheim und die Schießanlage gelegt. Dank finanzieller Unterstützung durch Gemeinde, Land und Bund, aber auch der eigenen Mitglieder wurde in über 3000 Arbeitsstunden Eigenleistung eine moderne Sport- und Begegnungsstätte geschaffen. Erfahrene Übungsleiter und lizenzierte Jugendtrainer gewährleisteten, insbesondere für Neulinge im Schießsport, ein qualifiziertes Training. Neben dem wöchentlichen Trainings- und Wettkampfbetrieb mit Luftdruck- und Kleinkaliberwaffen finden sich auch die Simmershäuser Vereine und Verbände einmal jährlich zum traditionellen Pokalschiessen ein.

Mitgliederzahl: 75

Trainingszeiten Schüler, Jugend: Dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr

Damen, Herren: Freitags ab 20:00 Uhr

Anschrift:

Dirk Schröder (1. Vorsitzender)

Im Ellenbach 12, 34233 Fuldatal

Tel.: (0561) 81 60 908

TV 1894 Simmershausen e.V.



**Der Verein
für die
ganze Familie!**



**Wir sind ein rund 500
Mitglieder zählender
Sport- und Musikverein
und bestehen seit
130 Jahren.**

Wir bieten Menschen egal welchen Alters ein breitgefächertes Angebot an sportlicher und musischer Freizeitbeschäftigung von Eltern/Kind Turnen für die Kleinsten bis hin zur Seniorengymnastik. In den Abteilungen Musikzug, Tischtennis, Turnen, Kinderturnen, Gymnastik, Jazzgymnastik und Sport für Jedermann bieten wir vielfältige eigene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Erweitert wird dieses Angebot in den Bereichen Handball und Schwimmen, durch unsere Beteiligung an der Handballspielgemeinschaft HSG Fuldatal/Wolfsanger und der Schwimmsportgemeinschaft SSG Fuldatal.

Dieses regelmäßige Sportangebot wird erweitert durch Kurse wie Nordic-Walking, Rückenfitness, Zumba oder Abnehmen mit Vernunft mit qualifizierten Trainern und Betreuern.

Da Breitensport und Leistungssport durch die Aktivitäten unseres Vereines gleichermaßen abgedeckt werden, ermöglichen wir nahezu jedem/jeder Interessierten -unabhängig vom derzeitigen Leistungsstand- den persönlichen an den Sport gestellten Ansprüchen gerecht zu werden.

Die musische Sparte bietet nicht nur ein interessantes Freizeitangebot für Musikinteressierte, sie stellt durch die zahlreichen öffentlichen Auftritte auch eine Bereicherung für das Leben in der Dorfgemeinschaft dar.

Um die Belange der nicht mehr so aktiven älteren Mitglieder kümmert sich unser Ältestenrat mit speziellen Angeboten.

Wir verfügen über ein modernes Vereinsheim, in dem Sitzungen oder Feierlichkeiten sowie die Proben des Musikzugs abgehalten werden. Dieses kann auch von Mitgliedern für private Feierlichkeiten angemietet werden.

Weiterhin sind wir ein aktives Mitglied der Simmershäuser Vereine und Verbände.

Nähere Informationen über den Verein und unsere Angebote finden Sie unter www.tvsimmershausen.de; www.hsg-fuwo und www.ssg-fuldatal.de



VfL Simmershausen e.V.

Fußball

Volleyball



Gründungsjahr: 1956

Mitgliederzahl: 151

Sportanlage:

Weidenbergstadion an der Bergstraße
34233 Fuldata

Tel.: 05 61 /81 41 84

Vereinsanschrift/Ansprechpartner:

Bernd Winter

Hopfenbergweg 35

34233 Fuldata

Tel.: 0561 /818885

E-Mail:

kontakt@vfl-simmershausen.com

Sparten:

● **Fußball**

Trainingszeiten: Dienstag u. Donnerstag
18:30 Uhr - 20:00 Uhr

● **Volleyball**

Trainingszeiten: Donnerstag
20:00 Uhr - 21:00 Uhr

● **Jugendfußball**

Training u. Spielbetrieb in der JSG Fuldata

Ortsverband Simmershausen

Gründungsjahr: 1948

Mitgliederzahl: ca. 100

Ortsverbandsanschrift/Ansprechpartner:

Ellen Eberhardt

Karlstraße 78

34233 Fulda

Telefon: 05 61-81 14 27

Wir sind einer von 1.200 Ortsverbänden in Hessen und Thüringen.

1946 als „Verband der Körperbehinderten, Arbeitsinvaliden und Hinterbliebenen“ gegründet, hat sich der VdK im Laufe der Zeit zum modernen Sozialverband gewandelt. Heute setzt sich der VdK für alle seine Mitglieder ein: er vertritt die Interessen behinderter, chronisch kranker, älterer und sozial benachteiligter Menschen und leistet wertvolle Hilfen in Fragen um Gesundheit, Behinderung, Rente und Pflege.

Unser Ortsverband bietet Möglichkeiten zu Austausch und Begegnung.

Das Jahr 2023 stand im Zeichen unseres 75-jährigen Bestehens in Simmershausen.

**Wir lassen keinen allein.
Für uns ist jeder wichtig!**

Historische Flur-und Straßennamen

Durch die Retteln	Ab Wassererlebnishaus Richtung Ihringshausen
Gesteinse	Auf dem Gesteinse (bei Eichenberg)
In den Haufenhöfen	Bei den Aussiedlerhöfen Rose und Jütte
Schwinnewiede	Bürgermeister-Franz-Straße
In den Fuchslöchern	Feldweg in Richtung Eichenberg
Steinkulle	Feldweg in Richtung Weidberg
An der Kirchmure	Friedrichstraße an der Kirchmauer
Schingerleih	früher Waldkindergarten unterhalb Knüppelhütte
Schulstraße	Hauffstraße
Im Diche	Heinrichstraße
Am Schild Auf der Weide Der Ahle Weg	Karlstraße - ab Ehrenmal hoch Richt. Rothwestner Str. Karlstraße - zwischen Ehrenmal u. Brücke Bergstraße Karlstraße - ab Bergstraße bis heutigen Wendehammer
Im Wiedenberg	Wald oberhalb der Karlstraße mit Tanzeplatz
In der Gasse	Kasseler Straße zwischen Wilhelmstr. u. Friedrichstr.
Hinner der Kirche	Kirchstraße
Kasselgraben	Hohlweg ab Kirchstraße
Uffm Nuchen Hofe	Bei Klahold, Richtung Frommershausen
Wasserrolle	Weg von Kasseler Str. zu Am Birken
Drehschiebe	Kreuzung Kasseler Str. / Friedrichstraße
Im Schlage	Friedrichstraße zwischen Kasseler Str. und Karlstraße
Im Winkel	Weg von Kasseler Str. zur Schützenstraße
Mehlenweg	Kasseler Straße, Ortsausgang Ri. Vellmar
Schildwesse	Raiffeisenstraße / Jahnstraße
Auf der Muni	Heutige Bundespolizei
In der Hölle	Richtung Rothwesten, Verlängerung Bergstraße
An der dicken Eiche	Richtung Wahnhausen gegenüber Klärwerk
Schockemühle	Frühere Mühle im Schocketal an d. Espemündung
Am Dreschmaschinen-Schuppen	Am Ende der Schützenstraße
Weppnerweg	Töpferweg
Kumplatz	Vor dem Hotel Schönewald
Tanzeplatz	Waldstück ü. Karlstraße, Aufgang bei der Schmiede
Am Hoppenberg	Hopfenbergweg

Historische Flur-und Straßennamen

Zuschlagsruh	Denkmal auf dem Gehegeberg oberhalb der Fuldaschleife
Mittelweg	Wartekopp
Unnerm Dorfe	Kasseler Straße ab Drehscheibe in Richtung Schocketal
Im Sichen	Bergbreite ab Karlstraße
Im Hilgenhob	Bleichplatz gegenüber Freiwilliger Feuerwehr
Gehegeberg	Wald rechts Rothwestner Str. oberhalb vom Tennisplatz
Brandgehege	Wald zwischen Gehegeberg und Gelinge
Das Gelinge	Wald Richtung Wahnhausen vor dem Rehgraben
Kasselfeld	Gelände oberhalb Kasselgraben in Richtung Bundespolizei
Eulenkopp	Anhöhe oberhalb Kasselgraben



**Woher haben die
Simmershäuser eigentlich
ihren Spitznamen?**

Das Geheimnis der „Schneegänse“

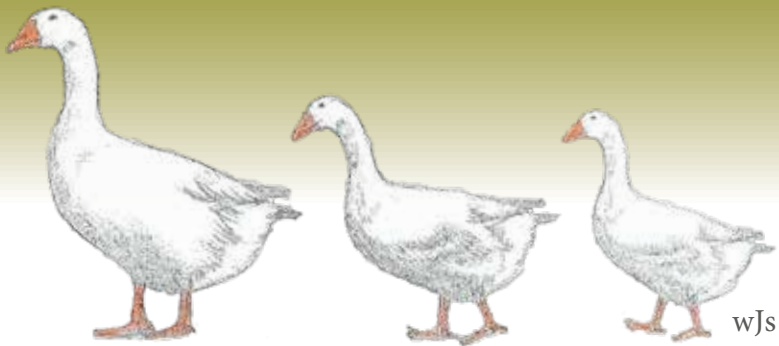
Für seine „Schneegänse“ ist Simmershausen bekannt. Nur einige wenige in Simmershausen Wohnende denken dabei an Martins- oder Weihnachtsgänse. „Jung-Simmershäuser“ mögen diese Assoziation haben. Sie irren!

Simmershäuser sind geprägt durch Gemeinschaftssinn und soziales Verhalten. Die im Gänsemarsch ziehenden Geschöpfe Gottes symbolisieren beide Tugenden.

Zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts lebten in Simmershausen ca. 760 Einwohner. Der wesentliche Broterwerb dieser fleißigen Menschen waren die Landwirtschaft und das Handwerk. Leider reichte dies nicht aus, so dass viele im Haupt- oder Nebenerwerb in Industriebetrieben des nahen Ihringshausen und Kassel arbeiteten. Aus dieser Zeit finden wir noch heute Dachziegel der „Aktiengesellschaft Möncheberger Gewerkschaft Cassel“, Ihringshausen, auf Dächern von Nebengelassen in unserem Dorf.

Versetzen wir uns in die strengen Winter, in der Zeit gegen Ende des 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts, und sehen vor unserem geistigen Auge die fleißigen Arbeiter unseres Dorfes morgens durch die tief verschneite Feldmark, „Rödeln“, in Richtung Ihringshausen und Kassel zur Arbeit ziehen. Einer voran, das motiviert die Nachfolgenden. Die anderen im Gänsemarsch hinterher, das spart Kraft. Die Kollegen, die von Rothwesten kommend, die Simmershäuser Arbeiter aus der Ferne sahen, erfanden die Bezeichnung „Schnee-Gänse“ für die, die ihnen voraus die Spur zur Arbeit gelegt hatten.

„Schneegänse“ sind für Simmershäuser ein Symbol für Gemeinsinn, Aufbruch, Fleiß, Solidarität, Strebsamkeit und sind seit vielen Jahren das „geistige Logo“ des Dorfes. (EP)



Arbeitsgemeinschaft "Unser Dorf"



Baumpflanzaktionen

Der Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“ pflanzte seit 2005 jährlich den Baum des Jahres im Rahmen einer kleinen Feierstunde.

Der Sprecher des Arbeitskreises, Herr Haldorn, begrüßte die Gäste, die offiziellen Vertreter der Gemeinde, den Vorsitzenden der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Wald“ und den/die Baumpate:in. Der Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde sorgte für die musikalische Unterhaltung. Der/die Gemeindepastor:in lud zu einer kurzen Andacht ein.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft beschrieb den Anwesenden den Baum und seine Eigenschaften (Wuchs, Blüte, Früchte, Bodenanforderungen, Verbreitungsgebiet, erreichbares Alter etc.). Ein Arbeitskreismitglied stellte den Baumpaten vor, dieser übernahm für 2 Jahre die Pflege des Baumes.

Bäume verschönern die Landschaft, spenden Schatten, speichern Kohlenstoff (verbrauchen CO₂), bieten Vögeln und Kleintieren Schutz. Mehrere Generationen erfreuen sich am Baum und seinem Wuchs. Der älteste Baum in Deutschland ist die weibliche Eibe in D-87538 Balderschwang und wird auf 800 bis 1500 Jahre geschätzt. Die Eibe stand schon, als Simmershausen das erste Mal erwähnt wurde. (de.wikipedia.org).

Nachdem der Baum im Pflanzloch stand, gesichert und reichlich angegossen war, trafen sich alle Anwesenden bei Kaffee und Kuchen. (EP)

Unsere Lieblingsplätze in Simmershausen



**Die Mitglieder im
Kirchenvorstand**

Der Kirchenvorstand vor dem Portal der Hoffnungskirche in Simmershausen. Wir sind gerne in der Kirche, weil man dort gute Begegnungen mit tollen Menschen, sich selbst und Gott haben kann.



Volker Luckhard
Erster Vorsitzender
Geschichts- und Museumsverein
Fuldatal e.V.

Mein Lieblingsplatz oder besser Lieblingsort ist das Heimatmuseum im „Haus der Begegnung“. Hier halte ich mich gern auf, hier fühle ich mich wohl, hier ist ein Platz, der mich besonders emotional berührt. Dies ist sicher auf die Tatsache zurückzuführen, dass dieses Gebäude in meinem bisherigen Leben einen besonderen Stellenwert einnimmt. Denn hier, in der damaligen Volksschule, habe ich 1964 meine erste Stelle als Lehrer angetreten und hier bis 1970 gearbeitet. Während dieser Zeit konnte ich das Gebäude vom Keller bis zum Dach kennenlernen. Hier lernte ich auch den Kollegen und Gründer des Heimatmuseums Franz E. Rössner kennen.

Als infolge des Umbaus des „Hauses der Vereine“ zum „Haus der Begegnung“ ein neuer Platz für das Museum im Keller gefunden wurde, hatte ich die Ehre mit tatkräftiger Unterstützung das Museum neu zu gestalten und einzurichten. Sicher zahlreiche Gründe um hier im Heimatmuseum im „Haus der Begegnung“ sich wohlzufühlen, zu arbeiten, Kontakte zu knüpfen, sich gern aufzuhalten.

Die Schneegans-Hütte

Wir, Edith Eberhardt – seit 2021 Hüttenwartin-, Otmar Ferge- von 2007-2011 Hüttenwart und Rainer Haldorn – Sprecher der Simmershäuser Vereine + Verbände seit 1997- haben den Bau der „Schneegans-Hütte“ seit 2003 mitgestaltet und aufgebaut. Wir haben uns danach auch gerne für die weitere Entwicklung eingesetzt und ehrenamtlich Aufgaben übernommen, die eine Nutzung der „Hütte“ für Gäste aus nah und fern weiterhin möglich machen. Wir erinnern uns hier gerne an schöne Stunden gemeinsamer Arbeit und freuen uns, wenn sich unsere Gäste hier wohlfühlen. Auch denken wir hier an unsere verstorbenen Hüttenwarte wie Guntram Niemeyer, Karl-Heinz Aust und ehemalige Vorstände wie z.B. Heinz-Dieter Schmidt, die sehr viele Stunden ihrer Freizeit hier unentgeltlich eingebracht haben.



**Der Arbeitskreis
zur Vorbereitung
der 950 Jahrfeier
im Haus
der Begegnung.**



Vordere Reihe v. links: Eberhard Molkenthin, Manuela Erbs, Karl-Heinz Jaeger, Edith Eberhardt, Hilde Lange, Volker Luckhard, Uwe Scheele. Mittlere Reihe v. links: Beate Peters, Elfriede Leimbach, Wilfried Peters. Hinten v. links: Dr. Eberhard Peschel, Uwe Sauerland, Henri Heinemann, Bernd Winter, Rainer Haldorn. Es fehlen: Dirk Schröder, Astrid Jütte-Boakye, Ellen Eberhardt, Frank Rahmlow

Wir sind Dorf

Warum lebe ich gerne hier?

Antworten von Simmershäusern:innen



Eberhard Peschel:

Mein Kollege aus Frommershausen hat mich 1987 auf Simmershausen hingewiesen, als ich für unsere Familie eine neue Heimat suchte. Simmershausen war „Die Liebe auf den ersten Blick“. Die Bewohner nahmen uns liebevoll auf und halfen uns, heimisch zu werden. Inzwischen ist Simmershausen unsere Heimat mit regem Gemeindeleben und Anschluß an das regionale Zentrum Kassel. Wir leben in dörflicher Geborgenheit und können das kulturelle Angebot der Stadt Kassel nutzen. Der NVV-Anschluß von Simmershausen an Kassel ist wichtig, damit der PKW in der Garage bleibt. Unser Sohn nutzte den NVV für seinen Schulweg.

Astrid Jütte-Boakye:

Simmershausen ist mein Dorf zum Wohlfühlen. Hier bin ich aufgewachsen und lebe mit meiner Familie. Ich bin eine „Ur-Einwohnerin“. Im Dorf und seiner Umgebung finde ich, bei Spaziergängen mit meinem Hund, immer wieder besonders schöne Plätze mit Erinnerungen, die zum Verweilen einladen, mir Anregungen geben, an denen ich auftanken kann. Man trifft sich mit Nachbarn, Freunden von Schule und Verein, sowie Bekannten, um einen Plausch zu halten.

„In Simmershausen zu leben ist schön!“



Karsten Kusterer:

Seit fast 20 Jahren bin ich täglich in Simmershausen; die hier Lebenden kennen mich. Das Leben im Dorf fasziniert mich, weil täglich mehr persönliche Beziehungen entstehen und diese leicht gepflegt werden können. Simmershausen hat ein reiches Vereins- und Kulturleben, das ich schätze. An der Haufe liegt ein lebens- und liebenswertes Dorf.



August 2023

Simmershausen - Rekordverdächtig?

Simmershäuser:innen lieben ihr Dorf und die abwechslungsreiche Landschaft in der sie leben dürfen. Die Gärten, Terrassen und Balkone werden liebevoll gepflegt und mit reichlich Blumenschmuck verziert.

Im Garten der Familie Rühl stand eine besondere Sonnenblume. Herbert Rühl stellte die Messlatte auf und siehe da, die Blüte war über 4 Meter hoch. Die Pflanze hatte nicht nur eine Blüte sondern einen ganzen Strauß Blüten, die von Bienen fleißig angeflogen wurden. Nach „www.mein-schoener-garten.de“ erreichen Sonnenblumen eine Wuchshöhe von bis zu 3 Metern. Reichen diese 4 Meter für eine Eintragung in das Buch „Guinness World Records“?

Wir freuen uns über die Blütenpracht in unserem Dorf und Herbert Rühl verzichtete auf die Eintragung ins Buch der Rekorde. (EP)

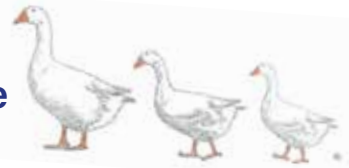
Anzeige

Ahorn-Apotheke

Raiffeisenstraße 4
34233 Fuldata
Tel.: 0561/813058

The advertisement features a photograph of the Ahorn-Apotheke building, a two-story white structure with a brown gabled roof. The pharmacy's name is visible on the storefront. To the right, there is a logo consisting of a red maple leaf above the text 'Ahorn-Apotheke'. Below the logo, the address and phone number are listed in white text on a dark red background. A white car with the pharmacy's logo is parked in front of the building.

Vermietungen durch die Simmershäuser Vereine und Verbände im Auftrag der Gemeinde Fuldata.



Schneegans-Hütte



Haus der Begegnung

Anmietung der „Schneegans-Hütte“

in Fuldata-Simmershausen für Ihre Feier oder Veranstaltung!

Für die Freizeitanlage „Schneegans-Hütte“ werden ab 01. November 2023 Mietanträge für das Jahr 2024 (März bis Oktober) angenommen.

Benutzungsordnung und Nutzungsvereinbarungen können im Internet unter www.simmershausen.net abgerufen werden.

Anträge sind zu stellen an:

Edith Eberhardt, Bergstraße 16, 34233 Fuldata, Tel.: 0176 / 66 57 66 10

Anmietung von Räumen im „Haus der Begegnung“

in Fuldata-Simmershausen für Ihre Feier oder Veranstaltung!

Ab 01. November 2023 werden Reservierungen für das Jahr 2024 angenommen.

Räume für Gesellschaften bis 100 Personen stehen ganzjährig zur Verfügung.

Die Räume sind mit Thekeneinrichtung bzw. einer komplett ausgestatteten Cateringküche mietbar. Alle Räume sind barrierefrei zu erreichen.

Im Internet können Sie sich gerne unter www.simmershausen.net/ Vermietungen/Haus der Begegnung vorab informieren.

Ansprechpartner ist derzeit Rainer Haldorn

Tel.: 05 61 / 81 90 96, e-mail: rainer.haldorn@gmx.de

Besichtigungen können nur nach schriftlicher Vereinbarung (gerne per e-mail) erfolgen.



Das Grüne Band der Melodie

Unser Schöpfer hat's geschenkt, keiner hat's erfunden.

Das „Echo Eck“ gehört zum Reichtum unserer Heimat. Die Schönheit der Landschaft mit unserem Volkslied zu verbinden, war das Ziel von Heinz Schönewald. Er fand Unterstützer für seine Idee und startete mit Freunden das „Das Grüne Band der Melodie“. Startpunkt war das „Echo Eck“. Nach Genehmigung der Gemeinde legten Helfer in ihrer Freizeit Hand an. So entstand ein Ort zum Verweilen, Singen und Träumen mit herrlichem Blick über Simmershausen und das Fuldataal. Eine Sandsteinplatte markiert den Punkt des Starts, an dem am 12.12.2012 ein besonderer „Grundstein“ gelegt wurde.



Stattliche Bäume umranken die Bänke, die Schautafel mit dem Notenblatt und dem QRCode für Informationen. Wandernde, Radelnde verweilen gern und finden Anregung zum Singen: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.“ Hier: „Kein schöner Land...“

Nach dem Start ist „Das Grüne Band der Melodie“ gewachsen, 4 Stationen sind dazu gekommen: Rohrbachtal-Blick, Häuschenberg-Blick, Fulda-Blick und Panorama-Blick.

Die auf den Bänken Verweilenden danken von Herzen denen, die dieses „Band“ erdacht und gebaut haben: Edgar Brede, Erhard Eberhardt, Erhard Heibeck, Friedrich Hobein, Robert Klapp, Andreas Krause, Gerd Lange, Herbert Rühl, Erwin Sedlazeck, Heinz Schönewald. Sachspenden: H. Maschke Steinmetz, C. Döring, Baumschule. (EP)



**Den Verstorbenen
unserer
Vereine und Verbände
in stillem Gedenken.**

Liebe Grüße aus Simmershausen/Thüringen

Jeden Besucher, der sich vom fränkischen Hügelland kommend in Richtung des südlichen Thüringer Waldes bewegt, begrüßt bereits aus der Ferne weithin sichtbar das Geschwisterpaar der Gleichberge. Dort an den südlichen Ausläufern im flachen Milzgrund liegt Simmershausen, eine der ältesten Siedlungen in dieser herrlichen Kulturlandschaft.



Das Wahrzeichen unseres Ortes: Die alte Schule mit der Marienkirche im Hintergrund

Fast alle Ortschaften unserer näheren Heimat haben in ihrer Geschichte einen dokumentierten Bezug zum Kloster Fulda. Nach einer Urkunde aus dem Jahr 874 hat ein Edler Ruodolt anlässlich der Hochzeit seiner Tochter Friederike dem Kloster Fulda Besitztümer aus der Gemarkung Struphidorf (Streufdorf) und Reste aus Sigimarseshusen (Simmershausen) geschenkt.

Das Ortsbild von Simmershausen zeigt sich uns als das typische fränkische Straßendorf der nachkarolingischen Zeit des 9. und 10. Jahrhunderts. Die Simmershäuser Dorfanlage ist rechteckig eingegrenzt und fast in sich geschlossen. Die Gehöfte sind schmal, zur Straße hin das Wohnhaus mit angebauten Stallanlagen und nach außen die quer gestellte Scheune mit anschließendem Hausgarten. Die Dorfanlage ist im Wesentlichen bis heute erhalten geblieben und führte dazu, dass der Ortskern von der Thüringer Landesverwaltung unter Denkmalschutz gestellt wurde.

Simmershausen ist seit jeher rein landwirtschaftlich geprägt. Mit Viehzucht und Ackerbau bildeten sich eine Reihe gutstehender Bauernbetriebe heraus. Die "sozialistischen Produktionsverhältnisse" der damaligen DDR verlangten ein genossenschaftliches Produktionsprofil auf dem Lande. Mit teilweise massivem staatlichem Druck wurde bis 1960 die Genossenschaftliche Bewirtschaftung der Landwirtschaftsfläche durchgesetzt und mit Fertigstellung der Milchviehanlage im Jahr 1971 auch der komplette Rinderbestand genossenschaftlich bewirtschaftet. In der Mitte der siebziger Jahre kam es zu Zusammenschlüssen mehrerer LPG-en bis sich das auch jetzt noch fortgeführte Produktionsprofil der Zuchtzentrum e.G. Gleichamberg herausbildete. Die Genossenschaft bewirtschaftet über 2200 ha landwirtschaftliche Flächen und hat in Simmershausen die Milchviehhaltung konzentriert. Hier wird zurzeit ein Bestand von 550 Kühen gemolken.

Nach den Thüringer Kommunalreformen der letzten Jahre ist Simmershausen heute Ortsteil der Stadt Römhild und punktet aus touristischer Sicht mit seiner Lage im Wandergebiet der Gleichberge und seiner Nähe zum „Grünen Band“, dem gesamtdeutschen Naturschutzprojekt, welches entlang der ehemaligen innerdeutschen Zonengrenze etabliert wurde.



Wer erinnert sich noch? Zu Beginn der 90iger Jahre kommt Besuch aus Simmershausen-Fuldataal.

Ein Ausflug nach Simmershausen lohnt sich besonders auch zu unseren traditionellen Dorffesten alljährlich zu Christi Himmelfahrt und zur Trachtenkirmes am letzten Augustwochenende. 2024 werden wir unsere 1150-jährige Geschichte auch mit einer Reihe von Veranstaltungen begehen. Termine und Festprogramm bekommen unsere Namensvetter in Simmershausen-Hilders und Simmershausen-Fuldataal zugesandt. (S. Erbach)

Besuchen Sie uns gerne auch auf der Homepage der Stadt Römhild unter <https://www.stadt-roemhild.de/>



Simmershausen/Rhön stellt sich vor...



Unser Dorf liegt in einem idyllischen Hochtal der Rhön in der Großgemeinde Hilders, ca. 10 km nördlich des Dreiländerecks Hessen, Bayern und Thüringen. Die Ersterwähnung erfolgte im Jahr 915 in einem Besitzrechtsverzeichnis des Klosters Fulda. Ab Mitte des vierzehnten Jahrhunderts gehörte Hilders und Simmershausen als Grenzorte zum Bistum Würzburg, Verwaltungssitz war das Amt Auersberg. 1609 wurde Simmershausen vom Würzburger Fürstbischof Julius Echter zur eigenständigen kath. Pfarrei erhoben. In dieser Epoche wurde die bis heute bestehende Kirche errichtet sowie die erste Schule und das Pfarrhaus erbaut und mit Pfarrern und Lehrern besetzt. Zum Gelöbnis aufgrund von Pest und Hungersnot begann 1635 eine Fußpilgerwallfahrt (120km) von Simmershausen nach Vierzehnheiligen im Mainfränkischen, die heute noch jährlich im Mai mit 600 Teilnehmern stattfindet. 1866 wird Simmershausen nach dem Deutschem Krieg preußisch und dem Kreis Gersfeld (Regierungsbezirk Hessen-Cassel in der Provinz Hessen-Nassau) zugeordnet; 1949 dann schließlich zum Landkreis Fulda, Regierungsbezirk Kassel, Land Hessen, Bundesrepublik Deutschland. 1952 kam es zur Grenzbefestigung zwischen Simmershausen und Oberweid. 1955 zu einem Hochwasser, welches große Schäden in der Ortslage angerichtet hatte. 1971 folgte der Beitritt zur Großgemeinde Hilders. 1989 fand der erste Rhöner Viehabtrieb statt, der heute im zweijährigen Rhythmus, organisiert von der Vereinsgemeinschaft aus zehn Vereinen, mit bis zu 7000 Besuchern stattfindet. Im Jahr 1990 feierten wir das 1075-jährige Ortsjubiläum mit dem ersten Treffen der drei Simmershausen und stellten die Ortsschilder in den drei Dörfern mit jeweiligen Wappen und den Entfernungen zwischen ihnen auf. 1996 gewann Simmershausen (Rhön) den zweiten Platz des Regionalentscheides im Landeswettbewerb „Unser Dorf“ und 1999 folgte die staatliche Anerkennung als „Erholungsort“. Außerdem wurde 2012 ein kleines Dorfmuseum mit einer heimatkundlichen Sammlung über vorindustrielle handwerkliche Berufe im Dorf sowie in der Heckenmühle ein Mühlenmuseum eröffnet. 2015 wurde das 1100-jährige Ortsjubiläum gefeiert. Zu den vielen Gästen gehörten bekannte und neue Besucher aus den beiden anderen Simmershausen. Zudem unterstützte Simmershausen Fuldata die Festlichkeit mit ihrem Musikverein.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:

www.simmershausen.de und **www.rhoener-viehabtrieb.de**

Wissenswertes:

- 530 Einwohner (2022)
- 90 kleinbäuerliche Betriebe (1970), drei mittelbäuerliche Betriebe (2022)
- Gemarkungsfläche 8,64 km²
- Höhenlage 420m – 800m
- Holzbearbeitungsbetrieb mit 75 Beschäftigten und mehrere Kleinbetriebe
- zwei Gasthäuser
- 75 Betten in Gästebetrieben (2022)
- Kirche, Kindergarten, Dorfgemeinschaftshaus, Heimatstube, Feuerwehrgerätehaus, Sportplatz und -haus, Rhönklub-Hütte
- seit 2018 Weinanbau am Berghang zur Heckenmühle (der höchste Anbau in Hessen mit einer Fläche von über einem Hektar auf einer Höhe von über 400m)
- Wassertretanlage



Historische Tracht von 1817



Almabtrieb (2019)



Besuch aus
Fulda (2011)



In
Sabrina`s Blumenlädchen
Karlstr. 15
34233 Fuldaatal-Simmershausen

finden Sie Blumen für jede Gelegenheit

Öffnungszeiten

Montag 9 - 13 + 15 - 18 Uhr

Dienstag 9 - 13 + 15 - 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9 - 13 + 15 - 18 Uhr

Freitag 9 - 13 + 15 - 18 Uhr

Samstag 9 - 13 Uhr

Sonntag geschlossen

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Telefon : 0175 - 7995638



Milchprodukte

von

Jüttes Weidberghof

Leckeres aus
der Region

- Handwerkliche Herstellung im Familienbetrieb
- Artgerechte Haltung mit Weidegang
- Gentechnikfreie Fütterung und Produktion
- Produkte aus Weidemilch
- Transparente Erzeugung von Lebensmitteln

Besucht doch
mal unseren Hofladen und
das Hofcafé!



weidberghof.de

www.**JÜTTE**.com

Ihr Partner im Tiefbau ...

- Abbrucharbeiten
 - Containerdienst
 - Baugrubenaushub
 - Bauschuttannahme
 - Bauschuttrecycling
 - Baumaschinenverleih
 - Kanal- u. Zisternenbau
 - Transporte u. Entsorgung
 - Frischbeton ab 0,25m³
- Mit und ohne Verarbeitungserzögerer.

Lieferung von Mutterboden, Spielsand, Kies,
Schotter, Splitt, Grus, Erdaushub u.v.m.



34233 Fuldatal, Mönchswiese 3
info@juette-kassel.de

Tel. 0561-50 61 41 50
Fax 0561-50 61 41 55



IMPRESSUM

Herausgeber:	Simmershäuser Vereine und Verbände
Textbeiträge:	Volker Luckhard (VL), Dr. Eberhard Peschel (EP) Elmar Kriesten
Konzept/Design:	Uwe Scheele
Lektorat:	Elfriede Leimbach
Grafik Schneegans:	Waltraud Schütz
Bilder von:	Frank Lieberknecht (Bild mit Grundschulern a. Titelseite), Eberhard Molkenthin, Uwe Scheele, Waltraud Schütz, Dr. Eberhard Peschel, Elmar Kriesten, Claudia Kiehne, Ruth Brosche (2 Luftbilder Simmershausen), Thorsten Eschstruth (Porträt Landrat A. Siebert)
	Leider konnten wir die Urheber zu einigen Abbildungen nicht mehr ermitteln und bitten dies zu entschuldigen.
Auflage:	1.500
Druck:	Meister Print & Media GmbH, Kassel

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Inserenten/innen herzlich bedanken.
Mit ihrer Unterstützung konnte der Druck dieser Broschüre realisiert werden.

Döner & Pizza
Fresco
Fuldataal
Fast Fresh Healthy



0561

Öffnungszeiten:

Montags Ruhetag

Di. - So. 12 - 23 Uhr

Bringdienst:

940 29 250

940 29 251

40 70 452

Wilhelmstraße 2 · 34233 Fuldataal-Simmershausen

Bestellung über Lieferando.de

Jetzt online bestellen: www.pizza-fresco-fuldataal.de

Lieferung ab 15 Uhr



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf www.kasseler-sparkasse.de/mehralsgeld



**Kasseler
Sparkasse**